# Miesbadener Canbla

"Tagblatthaus".

Schalter-halle geöffnet von 8 lihr morgens bis 6 lihr abends.

Politichedionte: Branffurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonnings. Polifordionte: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Anzeigen-Preis für die Zelle: 28 Big. für örtliche Anzeigen; 28 Big. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mt. für örtliche Aeklamen. 20% Teuerungo-Juhilag. — Bei wieder-holter Kufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Anchlah. — Anzeigen-Annahme: Ger beide Ausgaben dis 10 Uhr vormittags. — Für die Anfahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Zagen und Blägen wird teine Gewähr übernammen. Bejugs - Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteliährlich burch ben Berlag Langgalle 21, ohne Bringerlohn, Mt. 3.23 vierteljährlich burch alle beutlichen Volkanstalten, aus-jalikslich Bestellgeth. — Bejugs-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben die Iweigstelle Bismundring 19, sowie die Ausgabeitellen in allem Teilen der Stadt in Bebrich; die bortigen Ausgabeitellen und in den ben benochbarten Landocrten und im Abeingau die betreffenden Tagblati-Arager.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Samstag, 18. Januar 1919.

## Morgen: Ausgabe.

Mr. 21. . 67. Jahrgang.

## Die Deutsche demotratische Partei

erkennt die Arbeit ber Frau auch auf ihren eigenften Betätigungegebieten als gleichwertig mit ber D.annerarbeit an. Deshalb ift fie übergengte

Anhängerin des Frauenstimmrechtes. Gie verspricht ben Frauen, fich für einen Bund gleichberechtigter Bolfer

eingufeben, um einen danernden Frieden berbeiguführen und bie Frauen vor fünftigem Kriegsherzeleid zu bewahren.

bie Ihr Cuch, Gure Manner und Gohne erhalten wollt, wahlt die Lifte Luppe-Breidenftein, bie Lifte ber

Deutschen demofratischen Partei.

#### Eine Tat!

Gine Lat! Los in bas bezeidmande Moment für ben tragifden Lebensabidilnig ber beiben Führer ber Sportafisten, ber, fo bed.merlid an fich die bereits geichilderten Borgange tind, both befreiend auf die Bemuter und läuternd auf Die Webanten wirfen muß, Die feelische Anspannung, in welcher ich das gange Bolf seit den Tagen der Revolution befand, die ihren Söhepunkt bei den füngiten Borgongen in Berlin erreichten, mußte auf irgendeine Weife beiettigt, das Bertrauen in die Bulunit und die Boffnung auf eine Belferung der Berbältnisse wieder berzeitellt werden. Der kommu-nistische Gedauken war immer eine Korderung der Anarchie und diese Anarchie, der wir langiam, aber sicher entgegen zu treiben ichienen, iordert die Propaganda der Tat. Diete Basie hat ich gegen die, welche sie rühren, gewandt. Die Regierung hatte en dlich ihre Machtmittel in Anwendung zebracht, um Ruhe und Ordnung wiederherzustellen, 3 war ihr anickeinend gelungen, Die Cberb und an befommen, aber die Gewifbeit, daß biefer Gica von Lauer bleiben murde, war nicht gegeben, jo lange die Guf rer des Begners fich in Breiheit befanden und damit weiter in der Loge blieben, au schüren und au beben, bie fie wieder einmal den Zeit-punkt für gefommen balten konnten, unter An-wendung aller ihnen zur Berklänung gehenden Mittel, Terror und Anarchie, Ranh, Blincerung und Mord, die Brandfadel bes Burgerfrieges mit allen femen Schreden in den Rampf ber bolitischen Geamfage au ichleubern. Wir haben es erlebt, wobin der maknfinnige Fanatismus irregeleiteter Maffen, die durch die Berhaltniffe zu allen Sandlungen mider Gitt: und Moral pradeftiniert find, führt, und wünschen nicht einmal unseren Beinden etwas abn liches

Der Tod Lieblnechts, ber auf ber Mucht erichoffen murbe, nachdem ihn verber die Menge migh undelt batie, ichrantt biefe Befurditungen ein, wenn er fie auch gunachft noch nicht befrittet Moch tragifder als fein Ende mutet bas Edifial ber Roia Luxemburg on. Sier baben bie Molien an melde ber Sportafismus immet appelliert, nicht damit beginigt, den Reiper tot zu wiffen. Sie wollten feine polifitandige Beinichtung, als ob fie bamit die Burgel iff des Unbeile treffen fonnten, bas fiber und gefommen ift. Sachlich beflogenswert bleibt der Lod der beiden infofern, als ihre Bernehmung nach der erfolgten Selmabme vielleifit dazu batte führen fonnen, Die Latheitinde aufurt aren und ben Umfang ber Beweiting feffenitellen. Lieblnecht und Rosa Luremoura find tot. Goffen wir, doft mit ihnen auch der Gedante, der Teutschland soviel Elend und Unfiderheit gebracht bat, im Sterben ift.

#### Raufin vorilbergebend verhaftet.

Beilin, 16. Non: Geffern nochmitten murbe in feiner Mebnung ber "Bolfsbeauftrante" im Ausmortigen Amt, Rerl Rauteth, unter ber Beidulbiauna ber Beraber noch furgem Berbor mieber freigelaffen.

#### Der Berliner Sochbahnftreit beendet.

Berlin, 16. Inn. For Streif bei der Dochbabnaefell-icoft fit durch Boraleib mit den Ancestellten been bet morben. Der Bergieb wurde heute in vollem Umfang wieder aufgenommen.

#### Radef in Braunfdweig.

Brannfdweig, 15. 3an. Rach einem Bericht ber "Grenggeitung" befindet fich Rabet (Cobelfobn) feit Sonntagabend in Braunschweig wo er allem Anscheine nach in dem mit Artillerie und Maschinen-gewehren ftart befestigten Schloß Bohnung genommen hat.

#### Die Aufgabe ber Truppen.

Berlin, 16. San. In einer Unteredung außerte fich Generalleutnant von Luttmis, ber Fügrer eines Teiles ber in Berlig einmarichierenden Truppen, gegenüber einem Bertrerer der "Tentichen Alloemeinen Zeitung" wie folgt: Fraendwelche gegenrevolutionäre Absichten liegen uns ganglich fern. Meine Truppen tragen die weißen La'dientucker nur als Beiden gur Erfennung und Unterideidung. Bir haten uns ber jebigen Regierung berpflichtet, im ite gu ich uit en und an unterftiten in der Aufrechterbaitung der Ordnung und Rube im Innern und an ben Erengen bes Reiches. Bir fteben ein für bas Brogromm ber Regierung. Ungeftorte Bablen, Sout ber Motionalverfamm. Iung, Durchführung ber von ibr beichloffenen Befebe.

#### Die revolutionaren Oblente ber Berliner Großbetr ebe.

Berlin, 17. Jan. In den letten Kämpfen wurde auch tie Mitgliederliste des Spartakusbundes, darunter das Originalverzeichnis der revolutionären Chleute der Berliner Großbetriebe, erbeutet. Die meisten Ramen und Betriebe find in der Liste doppelt eingetragen, um tie Liste größer ericheinen au lessen. Die Rassilich Roslamentarischen Bach icheinen gu laffen. Die Bolitifch-Barlamentarischen Rach-richten veröffentlichen die Ramen und weifen baran nach, bis richten beröffentlichen die Namen und weisen datan nach, be fein ein ziger Mann, der in der Berliner Arbeitereten eine gung bekannt ist, darunter sei, mit Ausknahme eines Gastwirts Karl Kaiser und des Parteisekretärs der Unabhängigen. Die wirklichen gewerkschaftlichen Bertrauenskeutz ter in Betracht kommenden Betriebe, die wahren Obleute der Großbetriebe der Berliner Meiallindustrie, stellten zu diesen angedlich revolutionären Obleuten auch nicht einen einzigen Mann. Richt ein eingiger bon biefen rebolutionaren Obleuten fei von den gewerficaftlich organifierten Arbeitern feines Betriebes gum Bertrauensmann gemählt. Wie fie gu Betriebes zum Bertrauensmann gewählt. Wie sie zu ten ervolutionären Obleuten stehen, wurden die Arbeiter der betreffenden Berse wehl bald aufstären. Die Alatstellung der wirklichen Machtverhältnisse der Spartasiden sei auserordentslich neuvendig. Es werde hier ganz offendar, daß die politisch und gewerschaftlich organisierte Arbeiterschaft mit diesem Säufle in Fanatifern und Verbrechern nichts zu tun habe. Das Alischen, das in jabrzehnielunger swisematischer Kulturarbeit die Gewertschaften im ganzen Reste sich erworden hätten, werde durch die Gewalttat der Spackstiden nicht berührt. Endlich eröffnet diese Keintellung die fiben nicht berührt. Endlich eröffnet diese Rentellung bie erfreuliche Aussicht auf möglichst baldige Wiederaufnahme einer intensiven Produktion.

#### Die Regierung gegen Die Sozialifierung ber Bergwerte.

Berlin, 16. Nan. Die Reichsregierung beabsichtigt die Anordnung des Eisener A. R., betreffend die Sozialifierung ber Re-mwerke, unter feinen Umftanden anguerfenner und beiendere Magnahmen gegen biefes eigenmächtige Borgeben lofaler Inftangen gu treffen. Man bertritt nach wie rar bie Anficht, bag eine Sogialifierung angeichts ber mirticaftlichen Lage, in der fich Deurschland gurgeit befindet, ein Un. ding ift. Gerade tie deutiche Kobleverzeugung, die gegenwärtig das wichtigite Anstaufsmittel Teutichlands auf bem Weltmartte fei, dürfte nicht Experimenten aus-gesett fein, beren Erfolg Doch zweifelbuft fei. Die Regierung wird auch alle Magnahmen treffen, um ähnliche Dinge in Oberiditeiten au berbindern.

#### Jur Verlängerung des Waffenftillstandes.

Trier, 15. Jan. Der Sonderzug der beutschen Baffen-stillstandskommission lief, von Kassel kommend, am Dienstag-abend gegen 8 Uhr in Trier ein. Im Gegensatz zu der Ein-fahrt bei den Dezember-Berhandlungen erfolgte diesmal die Anbrt ber Rommiffion in die berft;iebenen hotels in bollft er & reibeit und ohne jebe Bevormundung burch die Alliierten. Mud, ber briefliche, telephonische und telegraphische Bertehr ber Delegation unterliegt feiner Beidranfung mehr.

#### Die neuen Waffenftillftandsbedingungen

Trier, 16. Jan. Maricial Roch ist im Ramen ber Milierten bereit, ben Waffenstillftand um einen Monat zu verlängern unter solgenben Bedingungen

Chwebl bei ben Lieferungen seit der Erneuerung des Waffenftillsiandes bemerkenswerte Kortschritte gemacht sind, muß festgestellt werden, das ihre Gesamtzahl nicht die Sälfte besten erreichte, was Lut festgesehren Bereinbarungen bätte erreicht sein sollen. Infolge dieser besagten Bereinbarungen (Spaa, den 17. 12., Kufahausstellungen 1 und 2) muß die deutsche Regierung also als

## Strafe für biefe Bergogerung abliefern: 500 Lotomotiven unb 19 000 29agen

baven 4000 für Effag. Lothringen). In Anbetracht einesteils daben 4000 für Eliag-Lothringen). In und die Forderung der Wischen der allierten Acgierungen, durch die Forderung der Lieferung dieses ergänzenden Eisenbahnmaterials nicht die Schwierigfeiten Deutschlands zu vermehren, in Andetracht andererseits der beträchtlichen Behinderung, welche die Berächgerung der deutschen Kegierung dei der Einhaltung ihrer Verpflichtungen die Wiederaufnahme des wirtschaftlichen Lebens in den allierten Ländern berurschen, wird bestimmt, die den der deutschen Besterung als Ersfack für das geben ers bag bie bentiche Regierung als Erfat für bas oben er-

mabnte, ben Alliferten guftebenbe ergangenbe Gifenbahnmaterial folgende

lanbwirtfchaftliden Dafdinen unb Berate liefern foll, die unter ben burch die internationale permanente Baffenftillftanbefommiffion feftgufebenden Gingelbedingungen am 17. Rebruar gu üllergeben find:

400 vollständige Dampfpfliggruppen mit doppelter Raschine und dazu eingerichteten Pflügen, 6500 Sämaschinen, 6500 Düngeritreumaschinen, 6500 Pflüge, 6500 Brabantpflüge, 13 000 Eggen, 6500 Messergen, 2500 Stahlwalzen, 2500 Creefill, 2500 Grasmähmaschinen, 2500 Henvender und 3000 Bindemäher.

Diefes Material foll neu ober in fehr gutem Buftanb fein. Dieses Waterial soll neu oder in jehr gutem Justand seinen Gen muß bersehen sein mit dem zu jedem Gerät gehörigen Zubebör, mit Gerien der für einen Betrieb von 18 Monaten benötigten Ersatstillen. Es stellt übrigens im ganzen einen Bert dar, der bedeutend unter dem Zehntel des Wertes des geschuldeten Eisenbahnmaterials steht. Die Lieferung ist unalbängig von der geschuldeten Rüderstattung des gesanten bon den Deutschen entwendeten ober außer Gebrauch gesehten

landwirtichaftlichen Materials.
Bu Art. 10 (Kriegsgefangene). Die alliierten Regierungen fordern bon der beutschen Regierung Strafvoll-aug gegen die Schuldigen. Sie verfolgen die Durchführung bes Bollauges, abgesehen von neuen Garantien, welche das alliierte Obertommando gegen bie Bieberfehr abnlicher Borconge au nehmen fich genotiot fiebt. Im ben ruffifden Gefangenen eine ben Gefchen ber Menfchlichfeit ent-fprechenbe Bebanblung und Beimbeforberung zu fichern, befimmen bie alliierten Regierungen. Die Offigiere, Die bon ben alliierten und affoniierten Machten in Deutschland bele-giert find, um unter ber Siffe von Bertretern ber Fürfergebereininungen ber Bereinigten Stnaten, Frantreichs, Große britanniens und Staliens ben Abtransbort ber Rriegsge-fangenen ber Armeen bes Berbanbes zu regeln, werben eine mit ber Rontrolle ber ruffifchen Rriegenefangenen in Deutschland beauftraote Rommiffion filben. Diefe Rommiffion, mit land beauttracte Kommitton kilden. Alle Kommitton, mit bem Sik in Berlin, foll befuat fein, nach den Instruktionen ter alliterten Meaierungen alle auf die rusischen Aricosas-kangenen begüglichen Aragen unmittelbar mit der deutschen Meaierung zu verbandeln. Sie wird keitens der deutschen Regierung alle Erleichterungen des Berkedre erhalten, die notwendig find. um tie Lebens- und Berpflegungebebingungen biefer Kriegsgefangenen au fantrollieren. Die oflierten Regierungen behalten fich bas Recht bor, die Seimbeförberung ber rufflichen Kriegsgefangenen in diefer ober jener Gegend anzuordnen, welche ihnen angenehm und ihnen am angemeffensten erideinen wirb.

#### Die Aufhebung der Blodade als eine Magnahme gegen ben Bolichewismus.

Amfterbam, 18. Jan. Rach einer Rentermelbung befchaftigen fich bie en alifden Blatter ausführlich mit ben neuen Baffenftillstandebedingungen. Die "Times" ben neuen Waffenstillstandsbedingungen. Die "Ames idreibt: Aeder ansändige Deutsche weiß, daß, wenn er in seinem Baterlande dem Bolsche weiß, daß, wenn er in seinem Baterlande dem Bolschen ism ns Widerstandseit, er die Erundlagen der geord net en Gesellschaft berteidigt, der Bolschenismus ist zweisellos eine Kransbett, die auf dem Boden des Dungers gedeicht. Daher ist der Beschuß, die über Deutschland verhängte Blockde aufzuheben und die Einfuhr von Lebensmitteln zu gestatten, in erster Linie eine Mahnahme gegen die Ausserzeitung des Polschenismus. treitung bes Bolfchewismus.

#### Liberalismus und Demofratie.

Bon Dr. Gleorg Golbftein. (Ediuh.)

III.

Die Demofratie ift bas Shitem ber Berreichaft bes Bolles. Gie begründet bas Berlangen fiernach mit bem himpels, baf bas Boll alle Laften bes Staats nach mit dem Dimpeis, daß das Bolf alle Lasten des Staats träct, daß jeder einzelne, erm oder reich, boch oder niedrig, nach seinem belten Können an diesen Lasten beteiligt ist, und daß es daber eine sittliche Korderung darstellt, daß das Golf in allen seinem Ektedern auch alle Gewoalt daben daß es seil eigener Seuberän sein müsse. Es solgt dievans ehne weiteres, daß die Demokratie das aleiche Wahlrecht fordern und dieses Bohlrecht grundlählich odne Schranken allen Bolfsangehörigen. Wännern und Krauen, geben muß. Nur aus praktischen Gründen können gewisse Einschränkungen hinsichtlich des Alters usw. zugelassen werden. Der starke Gegenssatzur Autokratie ist wie deim Liberalismus unverkennbar, aber im Gegensch zum Liberalismus berührt sich die Demokratie mit dem autokratischen Sphem in der Forderung der Unde dingtheit und Schranken in der Forderung der Unde dingtheit und Schranken losingtine in allen Källen zu sügen hat. Das versönliche Strelen nach Glück, der Bunsch der bollen und ungehemmiten Entwidiung muß zurück. Källen zu fügen hot. Das versönliche Strolen nach Glüd, der Wunsch der vollen und ungehemmten Entwidlung muß zurücktreien vor dem Wohl der Gesamkeit. Der einzelne dat für den Staat nur nach Wert als dienendes Glied der Gesellschaft, als Nödchen in dem unaecheuren Meckanismus des staat lichen Ledens. Man sieht den siedenschaft zu dem Lideralismus. Dieser Gegensat wird noch deutlicher, wenn wan den demotratischen Gedanken dis in seine äußersten Konsequenzen erfolgt. Man kommt dann dazu, daß der demokratische Staat auf allen Gedieten eine Ausnahme Jwang auf den einzelnen ausüben kunn, wenn es das Staatswehl zu erfordern scheint. Die ra di kale Demokratie wird insolaedese missensfreiheit ist seine demokratische, sondern eine liberale Korderung. Die Genioldemokratie ist zwar immer für sie einzekteten, sie hat sich damit aber mit einem liberalen Rüstzeug gewassnet, und wenn ungezählte Mitläuser der Sazial

bemokratie ihr folgen, weil sie fitt die Freiheit des eingelnen und für die Gewissensfreiheit insbesondere eintritt, so ist dies ein Beweis für die volltische Berwirrung, die leider noch in vielen Köpfen berrscht. Es ist übrigens bezeichnend, daß die rodikale Gozialdemokratie, die Unedhängigen und Spartafiosieute, ebenso wie die Bokichemiten in Rushland den lideralen Grundsab der Gewissensteht in Krem rücksichen Ramp! um die Macht ofine weiteres fallen gelaffen haben.

ralen Grundsab der Gewissenstreibeit in strem tilkstälsien Kampf um die Racht ohne weiteres sallen gelassen haden.

Als Staatdverfassen werd in dieser feinerlei Beschrändung der Sosssonschafts durch eine Nepudlik enerkennen und in dieser keinen der durch einen mit Setorechen ausgestatteten Pröfendend durch einen mit Setorechen ausgestatteten Pröfendenen zusässen. Des Ideas der Demokratie ist die direkte Geschrüne Gesch das Voll selds durch köntimmung über sods einzelne Gesch das Voll selds durch Köntimmung über sods einzelne Gesch das Ich durch köntimmung über sods einzelne Gesch das soll selds durch Abstitungung über schweiz amgewandt wird. In der Brazis hat sich diese Sosten, besonders sützgehe Staaten als unmödlich berausgestellt, und die Demokratie das solls solls seine Regierungsgewalt durch Adpoortente ausstöt. Im Gegensch zum Akteralismus stellt sie sich dadet auf den Grundsas der Geswalten Bertalismus stellt sie sich dadet auf den Grundsas der Geswalten genacht durch Abspeartente ausstöt. Im Gegensch zum alten vor ein zu na zu und den Wertauensseunet in dem dem Bert genählten Parlament. Auch die Verwalten geschrt, die dem Parlament selbst entsnommen und seine Bertrauensseurte sind. Sie müssen Ball und wird dasser zusüdlicten, sokalt sie des Bertstunen des Ausgehöft sie mannen eine der Archaben das Stehtenten der Republik sie m Brundsteten, sokalt sie das Bertrauen des Ausgehöft sie in der Ausgehöft sie in der Ausgehöft sie der Kall, so auch im Barlament, d. h. die Regierung wird durch die Rehrheit gesührt, der demokratie zusässen der kehrheit gesührt, der dem andere, als nach ahren Rüdtrist ein neues, dem Barlament, d. h. die Regierung die den kehrheit gesührt, der demokratie sonn des Ausgehöften der Ertlen niederzulagen, sokald im Barlament, d. h. die Regierung die durch die Rehrheit genochen Bert werden der Ausgehöften der Berderen der Ausgehöften Staten der Ausgehan.

Die Demokratie sonn dasser nur dort als sittlich der der derendenen, wo die Ferderen der für die ber ihre der den der einschlen und de

ind dann undermeidlich.

Die Demokratie kann daher nur dort als sitklich degründet erichenen, wo die Für sorge für die dreiten Wassen, wo die Für sorge für die dreiten Wassen, wo die Für sorge für die dreiten Wassen, wo die Für sorge für das Bolf ist von der materielle Gesickdopunkt der Fürsorge für das Bolf ist von der Demokratie nicht zu trennen". (Bergson.) Die Demokratie mit deher Sozialvolitist im weitesten Umsang treiben. Nuch dier das sie Berührungspunkte mit dem autokratischen Sviken, das dielsoch, wenn auch aus anderen Gründen, sozialvolitisch sitig kt. Die Sozialvemokratie dat bedanntlich anfämnlich sieich dem Liberalismus von der deutschen sozialvolitischen Gesetzedung nichts wissen wollen und hat ihr Möglichstes getan, um sie zu diskreditieren. Theoretische Gründe sind desklapport von der unverweidlichen Gereiendung des Arbeiters unter der derrichtst aus dassischen Gründen nicht das Schlagwort von der unverweidlichen Bereiendung des Arbeiters unter der derrichtst des Kapitolismus ausgeten. In wirschaftspolitischer diessische Gestimmen ihre Sedungnahme. Grundsstücklich Lann sie sich sowohl mit dem Freihandel wie mit den Schutzsöllen absinden.

Schutzöllen abfinden.

In seinem Edmelztiegel vermag der Chemiker Betalle zu einer neuen Logierung zusammenzuschmelzen, die die wertdelle Figenschaften deider Geurndichte in verfärkter Korm entsatt, die schöllichen Eigenschaften aber zurücktreten läft. In aleicher Weise ist auch eine Synthese, eine Bereinigung verschiedenartiger Gedankenkresse möglich, auf eine solche Bereinigung von Liberalismus und Dem okteun der in die nach wir untere Hoffmurd. Die Pouppfrage wird seine Ität in die literale Forderung der freien Enwadung und Betätigung tes Einzelmenschen Plet im demokratischen Staut, in dem die derischaft in den Handen des Bolls liegt und für das Boll gesührt wird? Die Antwort wird understischen Staut, in dem die derischaft in dem beiden Seiten auf die Extreme, auf die äuherste Zuspinung, verzichtet wird. Der Liberolismus wird unter Freiheit des einzelnen nicht ein Abermenschentum, ein Sideusleben auf Kriten der Rechte der anderen, oder aur eine zur Anarchie führende vollständige Molthung des Gerrschaftsgedankens verziehen durften. Die Demokratie andererseits wird nicht zur ungezügelten Rehrbeitsherrschaft unter Besteineschen durften. Finden sich lieder vollschaft und Bemokratie auf diese Linie, so sieht die Röglichiet einer aranische auf diese Linie, so sieht die Röglichseit einer aranische nicht einen sieh den Verschaft von ein bloges opportunistisches (7. Kontlevung.) In feinem Comelatiogel vermag ber Chemifer Metalle gu

Rebeneinanderstellen einzelner Brogrammpunkte außer Froge. Dann ergibt fich auch ior gemeinschaftlicher Standpunkt in der Spzielpolint von seldst. Für den Aberalismus it alledann ein Burüdpersallen in den Fehler des Mancheitertums auf fozielen Gedieten unmöglich. Im Gegensell nuh er sich zu einer besonders fräftigen Sozialpolitit bereit finden, weil er emsiedt, daß für die seziel schwäckeren Glieder der Boltsgemeinschaft eine Entisoltung ihrer eigenen Persönlickeit in dem kopitalistisch organisterten Stoat wur unter dem Sowie der Eesetzgebung möglich ist. Unter der gleichen Boraussehung wird aber duch in dem demokratischen Staat Naum für eine liberale Beiderung der Gewissensfreiheit sein.

Sia eine solche Berichmelaung eine Illusion? Man braucht zur Beantwortung nur auf die Staaten zu bliden, von denen der äußere Anlaß zu der pleelkch in die Erickeinung petretenen Temofratisierung ausgegangen ist, auf England, Frankreich und die Bereinigten Staaten. Alle des werden gemeindin als Demofration bezeichnet. Bei näherem Ausgehan weisen sie der zuderecht liberale Elemente au. England kann verodenu als das Weufter eines liberalen Staats Gezeichnet werden. Seire Bersessung, die konstitutionelle Ronarchie, enrspricht allen Anforderungen der liberalen Staats Gezeichnet werden. Seire Bersessung, die konstitutionelle Ronarchie, enrspricht allen Anforderungen der liberalen Staatslehre, und auch die englische forsewative Bartei ist im Bennde eine liberale Kartei. In der Republif der Bersessungen Staatslehre, und auch die englische forsewative Bartei ist im Gennde eine liberale Kartei. In der Republif der Bersessungen Staatslehre, und auch die englische forsewative Bartei ist me Berunde eine liberale Kartei. In der Kendlichenteilung derschieden Stallung ein. Die Winsitter (Staatslekterätre) geschen tem Barlament wicht an, sondern werden don dem Bicksenten die Wöhldarteit der Keamte, aber es ist recht dezeichnehe die Wöhldarteit der Keamte, aber es ist recht dezeichnend, das man auch in den Bereinigten Stoaten mit Padaausde sound übergeste Frankreich weist in seiner Versessung die meiste Annäherung an das Kocal der Demofratie anf, zeigt aber dech viel liberale Einschläche. In allen drei Lährdern ist vor allem aber der liberale Erinfaläge. In allen drei Lährdern ist vor allem aber der liberale Gruntfaß der Gewischen ind der der liberale Einschläche der Gewischen Deutschlächer der Berteit des Indienskeiten der des gibteralismus mit der

In Deutschland in bie Deutsche bemotratifde garte i als Rind ber Bereinigung bes Libevalismus mit ber Demokratie geboren worden. In einem arm gewordenen Bard soll dieses Kind profe werden, bedrecht von Keinden aller Art. Meigen ihm alltige Keen zwei Batengeschenke in die Wiege legen; den kfirmisch vorwärtsdringenden taten- und kampfluitigen Geist der Demokratie und den gedankentiefen Adealismus des reinen Liberalismus, der zu allen Zeiten für Deutschrand beit der pund aufochten det. fund gelitten und gefochten bat.

Gine Abrefnung Friedbergs mit Strefemann, bem fegigen Gilbrer ber "Bolfspartei.

Staatsminister Dr. Friedberg sendet der Kationalliberalen Korrespondenz eine Entgegnung auf einen Aufruf,
worin den bisherigen Rationalliberalen, die sich der Deutschen
demokratischen Bartei angeschlossen haben, ein Vorwurf
daraus gemacht wird, daß sie in einer Kundgedung an ihre
früheren Barteifreunde (die wir im Anzeigenteil der Freitag-Abendausgabe veröffentlichten. Schriftl.) ihren Standpuntt begründeten und für die gewonnenen Anschauungen zu
werfen suchten. Friedberg erwidert nun in einer Erklärung,
in der es heist: Dieser Borwurf ist so unlogisch, die er überhaubt leiner Widersgung bedarf. Man sollte meinen,
daß das, was die bisherigen Nationalliberalen getan haben,
ihr unveräuherliches Kecht ist, das ihnen mit oder ohne
Rentrasvorsandsbeschluk niemant destretten kann. Damit erledigt sich einentlich sede weitere Abwede. Kur einen Bormurf möchte ich noch etwas näber beleuchten. Es heitt in dem
Elaborat des geschäftsführenden Ausschusses der Deutschen Claborat bes geichafteführenben Ausichuffes ber Deutichen Bolfspartei mortlich: "Wenn man im Intereffe ber Ginheitlichkeit des liberalen Bürnertums zu einer folden Bartei ab-ichwentt, fo muß man alles vergeffen haben, was von der Deutschen demokratischen Bartei an abitopender Unfreund-lichkeit und Gedäffigkeit gegen den Gesamteinfluß der nationals sideteit und Gebassigkeit gegen den Gesamteinfun der nationolisisteralen Partei geschrieben, geredet und gekandelt worden ist. Dieser Sad ist, abgesehen von der starken übertreidung durchamd zutreffend. Man muß, aber eben vergessen fon en, wenn man sich nicht den Borwurf der Aleinlichseit gagenüber wichtigen politischen Atelen aussehen will. Das beweist sa auch die Unterzeichnung der Entgegnung will. Das beweift ja auch die Unterzeichnung der Antgegnung der Deutschen Colfspartei durch herrn Dr. Stresemann, der so ziemlich alles vergessen muste, was in der vorliegenden Frage von Erheblichkeit für ihn ist. Er dat zunächt vergessen — und das muß immer wieder bervorgehoben werden — das er völlig dereit war, in die Deutsche de worten tische Partei einzutreten, falls die von ihm ausgestischen Bedingungen angenommen würden. Kur weil seine Bedingungen, so welt sie persönlicher Kasur waren, nicht er

füllt murben, trat er mieber jurnd. Geine Umfehr erfolgte füllt wurden, trat er wieder gurud. Seine Umfehr erfolgte also nicht aus fachlich en Grunden mit Rücksicht auf andere Meibe. Ob das ausreicht, seine veränderte Stellungnahme zu erkläten, über lasse ich dem difentlichen Urteil. Derr Dr. Stresemann das ferner vergessen, daße er mit mir völlig einig war, daß selbstem Falle des Weiterbestehens der nationallideralen Barte für die Wahltechtsverweigerer und für die weitfälliche Enwope kein Kaum mehr in ihr vorbanden sei. Das hindert nicht, der unter den Unierschrieften der vollscharteilichen Entgegnung sich der Lange des hartväcksiere und underkartigen Kalle. sich der Name des hartnäckigken und unbelehrbariten Bahlrechisgegners, des Herrn Abgeordneten Boisly, befindet, der
feinerzeit gedroht dat, im Kalle der Auflöfung des Abgeordnetenbaufes sich mit Kandibaten anderer Parteien gegen die
eigene Partei aufstellen au lassen. Derr Dr. Stresemann haweiter veräcssen müssen, daße er sotort seinen Frieden mit der
bon ihm verpönten weltfölischen Eruppe beschlossen hat, die
ihm auch bereits die Duittung dafür erteilt hat, indem sie mit Konservativen und Antisemiten eine gemeinsame Litte für Westsalen aufgestellt hat. Benn schliehlich die Untergrieher der vollsparteilichen Entgegnung mit Emphase ausrufen: Deshald sind wir unter keinen Umständen gewisst fich der Rame des hartnädigften und unbelehrbarften Bahl geickner der volksparteilichen Entgennung mit Emphase ausrusen: "Deshald sind wir unter keinen Umständen gewillt,
ter sozialbemokratischen Vartei zur Bildung einer regierungsfähigen Mehrbeit die Dand zu reichen", so haben sie bei biesen
kolzen Sab vergessen müssen, den haben sie bei biesen
kolzen Sab vergessen müssen, den herr Tr Stresemann et
mar, der im alten Reichstag zusammen mit der sozialdemokratischen Partei eine parlamentarische Mehrhei berstellte und mit ihr lange Zeit besetedigend arbeitete. De
er also karin vereits Abung hat, wird es ihm nicht schaer nerden, seine jedigen Barteiseunde morgen oder sidermotgen
von der Rotwendigseit eines solchen Lusammenarbeitens mit ben Rechheitssozialisten zu überzeugen.

#### Der Termin ber Ginberufung der Rational. verfammlung.

Berlin, 16. Nan. Bie Die ter Regierung nobe fiebenben Bolitifch-Bariomentariichen Rochrichten Liren beabsichtigt die Reicheregierung die reugewantte Natiobeablichtigt die Reichsregierung die reugewantte Ratio-nalversammlung auf ilse Ause in der zweiter Gälfte des Fedru ir n.4 Verlin einzuberusen. Die Regierung wertritt den Frandpunft, daß es in Interesse des Aniche end der Reichsregierung unde dingt geboten erscheint, keinen anderen Ort als Berlin zu wähler. Die Antionalversammlung soll im Reichstagsgebänds pujammennieten. Es sind An-erdmingen getrosien, die Arbeiten der neuen gelek-gekonden Värnerichation in Parlin von Troumen sieder gebenden Körperichaften in Berlin vor Stotungen ficherauftellen. Die Regierung zieht gurzeit Truppen bes Berlin zusemmen.

#### Die Giderung der Rriegsanleihen und die Teutide bemofratifche Bartel.

Ran schreibt uns: Wer den Ausführungen des herrn Bantdirektors De utsch im der Wählerversammlung der Deutschen demokratischen Partet am leiten Dienstag gefolgt ist, der konnte klar daraus entnehmen, daß die Deutsche demokratische Vartet die Sicherung der Artegdankeihen deswegen als eine unum gangliche Krundlage bildet, auf der der Wiederaufdan unseres Birtschaftsledens lich vollziehen Lunn Die Deutsche demokratische Factet wird sich deshald sedem Vertuch, die Kriegsankeihen oder ihre Zinderträge in irgend einer Form zu schädigen, mit aller Kraft wider, se en.

Wahlbetrug!

Man fchreibt und: In ber Langgaffe murben am Freitagbermittag fing-blätter ber Deutiden bemofratifden Bartei ver-tellt, benen Simmgettel ber Deutiden Bollepartei teilt, demen Stinningettel cer Deutigen gelt beitebarte beigefügt waren. Der Bergang ist von mehreren Zeugen festgestellt. Die Absicht kann nur sein, die Wähler durch das demokratische Ziugsblott zu gewinnen und sie dann den falichen Stimmzettel, den der Bollspartei, abgeben zu lassen Jür ein so fchmähliches Wahlmanöver gibt es nur eine Andwort: Abrüden von der Vollspartei und Abgabe des Stimmzettels Luppe. Breiden frein.

(7. Fortfenung.)

#### Fräulein Kind. Robelle bon Gife Granfe.

Er breitete feine Arme aus, und das Rind flog bin-Ladend, weinend, gitternt bing es an feinem Balfe. "D, du", sagte es wie trunken. "Pas ist ja nicht zu sassen. Das ist wohl ein Traum?"
"Das ist kein Fraum, mein Liebling", sagte er, und

die Augen wurden ihm beiß.

Be erichtierte unt leitfam, diele leichte, gitternde Dabdengestalt an feiner Bruft au fühlen und ihre ftille,

thef innerliche Seligkeit, bre icheue Singabe zu jehen. Theechen hatte im Salon nur die beiden blauen Alavierkerzen angezündett. La jagen sie im fladernden Dänmerlicht ein voor Klauten lang auf dem Sofa, eng on einander geschmiegt und fluiterten fich fuges, torichtes Beug in die Obren und lacten leife wie gludliche Rinber.

"Haft du denn nie gemerkt, du fleines Schöfchen, daß ich dich lieb hatte?" frant: Huns Magnus.
"Rein", sagte das Kind ebelich. "Das hätte ich nicht zu glauben gewagt. Ich dachte, daß du Edith —" sie trach ab und lauschte.

Drauben ichellte es breimal, ftliemisch, ungedultig, ols sollte Reuer gemeldet werden. Das war Ediths Glodenzeichen, wenn sie, wie gewöhnlich, den Schnepper vergeffen batte.

Armen los und ging biraus den sie umicklingenden Armen los und ging biraus um zu kffnen. Es war gut, daß ihr Gesichthen im Scatien war, sonst bätte Ed h ihre glisbenden Backen seden nussen, denn sie war eine scharfe Beobachterin, de sie von Natur mizirausich war. Sie war beut obend recht verdrießlich, denn auf Damentees lanaweilte sie sich immer. Erst die Anwesen-beit von der Kleppants brochte Leden in die

beit eines mönnlichen Elements brachte geben in fie. Rum Aberfluß hatte fie noch erfahren, daß die lange Sanden, die mit der icharfen Zunge und der "jöttlichen

Kijur", die bei Frauen wenig beliebt war, weil sie den Männern gesiel, sich verlobt hatte. "Roch dazu mit einem furchtbar netten und steinreichen Gusarenleutnant."

Das war mehr, als Stith in ihrer augenblicklichen, iconingsbedürftigen Gemutsbeifalfung bertragen

"War Besuch da?" fragte Soith, wahrend sie vor dem Alurspiegel ihren Rederbut abnahm und ihre Daare loderte.

"Ra", fagte das Rind, "tomm nur, Ebith."

Theechen tann es nicht verbindern, daß etwas Ge-beimnisvolles, glüdlich Earmes in ihrer Stimme durch-

Dit ihren großen, leidten Schritten geht Chito in ben Salon und ftredt Sons Mannus die Sand entgegen. Sie bat fid ben Gianlaruf angewohnt und reicht fie mit bornebmer Armberrenfinin ben oben berab, mit pitem, fteifem Ellbogen, weil fie bas "ichid" finbet.

"Ra, wie schaut's aus?" frate sie mit dem nach-lässigen Zon der Beltdame, aber ib. derz ist seltsam bart und schwer. Die eine Abnung von etwas Bein-vollem und Bedriffendem sient es auf ihr.

"Sie boben uns mohl gang ron Threm Brogramm geftriden, bog Sie lich 'o rar nieden?" Der Ausbruck in feinen Angen mecht ge ftubig, und

ibre Giderheit fommt ein menig ins Banten.

Sans und Theechen ieben ich an trie ein baar Rin-ber, bie ein Gebennnis unt einander haben, vertraut, ichelmisch, verlagen. "Was ift bier geicheben?" frant Ebito befrembet.

Abre Abnung nimmt arcifbate Form an. Bir haben uns verlent, bas Rind und ich. Gie

find die erfte, die as erfahrt. Gratulieren Gie une,

Schwefter Cbith." Erith wird seichenbsch, das kann er in dem dämme-rigen Solbsicht erkonen. Einen Augenosid stütt he sich an einer Stuhlsehne. Aber sie ist zu sehr Gesellichaftsmenich und hat ich zu zut in der Gewalt, als daß fie nicht sofort wieder Gerrin der Struction ware. Sie geht auf Theechen zu, frist sie und jagt mit etwas ftarrem Lachein:

"Werd' gludlich, Theechen. Die gonne ich ihn, fonft teiner. Und mein Jesund ung er bleiben. Gelt, Sans, Freunde bleiben vir immer?"

Sie ftredt ifm ihre beiden Sande bin, die falt ge-worben find, und ladelt tovfer in bem Bemuben, alle Bitterfeit und alle ungunitigen Empfindungen gu unter-

"Ja, Schwester Edith", sant er keralich. Sie giebt sich mit Ankund aus der Africe, die arme Edith", denkt er mit einem Besuhl von Achtung und brüderlicher Warme.

Mis die Brafidenrin aus ihrem Rabverein nach Saufe fam und die Beiderung fab, war fie vollfammen faffungs-los und fprudeit: in ihrer lebhaften Beise gwischen

Rachen und Weinen taufenderlei bernot, "Nein, ihr Kinder, ihr Kinder, ich kin ia sprachlos, ich bin einfach sprachlos! Daß ich aar nichts gemerkt babe, aber auch rein gar nichts! Mir sellen die Botte! Wie konnte ich nur is bling sein und immer benken —"

Aufgeregt lief die inte Fran im Zimmer auf und ab und widerlegte Durch Lat'ochen ihre Bekaurtung, duß die Ueberraschung ihr bie Sprache gerandt batte. Im Gegenteil, fie batie ihr eine feurige Beredfamfeit ber-lieben, gegen die das Broutpaar vergebens aufampfte.

Da flopfie is energied in die Tur, die gur Bohn-ftube führte, und iber bas Beicht der Braitdentin sing ein Ausbrud fener unterwirfigen Schrech att Leit, wie ibn Frauen herrichildtiger und egoiftiicher Manner oft

baben. Iche Ginder, ber Pena ift wach und will nicht mehr offein bleiben. Uch ihott, was wird nur der Bava au der Berlobung fagen? Bie follen wir ihm bas beibringen?"

(Eding folgt.)

Die Wahlvorichläge.

Pier die Wahlvorschläge.

Pier die Wahlvorschläge.

Rationaldersammlung werden nummehr mit Genehmigung der französischen Behörden jür den hiefigen Wehlfre's in einer Wefanntmachung im Anseigenteil die Wehldvorschläge detamitgegeben. Es sind intgesamt 7 Wahlverschläge der verschiedenen Parteien und Gruppen, die auf die Ramen 1. Dizmann.

Luppe, 3. Miller-Austa, 4. Nieher, 5. Schedemann, d. Beidt und 7. Wahnann lauten. Die Wahlvorschläge 3, 4 und 6 sind miteinander derkunden. Jur Erläuterung der rechtlichen Bedeutung der Roblvorschläge und ihrer Verdindder verdulichen Gedeutung der Andlvorschläge und ihrer Verdindder Verdeutung der Bahlvorschläge und ihrer Verdindder Verdeutung der Bahlvorschläge und ihrer Auswahlder Bewerder beschrantt. Er darf nur Ramen aus einem einzigen Wedklossischag entwehmen, muß sich also, wenn er sein Wedklorschläge netwehmen den Ramen aus verschiedenen Wahlvorschlägen det die Ungültsgeit des Etimmzeitels zur Folge. Die dinzunehmen den Ramen aus verschiedenen. Die auf seinem der dissenlich befanntzegebenen Borschlägen genannt sind, ist dagegen unschälich, ober auch umwirkiam. Sind auf einem Etmanzeitel nur Wilde genannt, so ist er ungültig. Die derbundenen Wahlvorschläge diesben dei der Westellung der Argeordietensische gesten die Verschlägen der um Kamen aus einem einzigen Behlvorschläge nieden dei der Verschlägen der um Kamen aus einem einzigen Behlvorschlägen gegenüber als ein Wahlvorschläge den anderen Borschlägen gegenüber als ein Wahlvorschläge den auf diese Weiseln der Werbeiten Stehl vorschläge der Verdungen gegenüber als ein Bahlvorschläge den der Verdungen gegenüber als ein Vahlvorschläge den geschlenen Siebe werden sonn auf die eine Bedelvorschläge der Gruppe der verdünken verdungen Verduläge der Verdungen der der Verdungen der verdungen der der Verdungen der verdungen der der Verdungen der der Verdungen der verdungen der der der Verdu Bobivorichloge gugefallenen Sibe werden foonnn auf die eingelnen Bobborichlage der Gruppen nach bem Berhaltnis ber Stimmen vertolt.

Bentrumswählerverfammlung.

Auf dem neutrolen Gebiet des hiefigen Wahlsompfes, dem großen Saal der "Aurngesellschaft" in der Schronbacher Straße hat nun auch die Zentrums partei ihre erste große Salacht hir die Rationabersommlung geschlagen. Der Saal dot am Donnerstagabend das gleiche Bild wie an den Bortogen, d. h. er war die auf den letten Blat gefüllt. Der Honveschriftleiter Dr. Geue de eröffnete die Bersommlung mit einleitenken Burten, in denen er auf die Misporissorianden dem Bortogen der Georgieben der Reconstanten der Bortogen der Bersonstanten der Bortogen das Eigebnis der Reconstanten dem Bortogen der Don Geoergan au ellen anderen dur dem Bort verblieben ben Most verblieben ben Most verblieben ben Most verblieben ben Din Geoergan au ellen anderen dur bem Boif verblieben fei. Im Gegenfat zu ellen anderen bur-gerlichen Barteien batten es die Zentrumsvortei im Berlauf von Krieg und Revelutien nicht notig gelicht, Romen und Programm zu verändern. Derr Dr. Gevede überlieg es dann dem Sandelelebrer Schoppen, in langeren Ausführungen dem Landelelebrer Scheppen, in längeren Ausführungen den Siandpunkt der Zentrumspartel gogenüber den Wasten und der Nationalversammlung nöber zu erläutern. Durch einen liderblid über die verschiedenen Varteien glaubte er Marheit schaffen zu können. Diefer Aberbild deschänkte sich sedoch in der Dauptsoche auf die Vertische demokratische Bartel, deren Programm er Aunkt für Punkt versche demokratische Bartel, des Programm der Zentrumspartel gegenüberzustellen. Die Trennung von Rieche und Stoat und die Erholtung des Nektzennung von Rieche und Stoat und die Erholtung des Nektzennung von Kiede und Stoat und die Erholtung des Nektzennung von Kiede und Stoat und die Erholtung des Nektzennung von Kiede und Stoat und die Erholtung des Nektzennung von Kiede und Stoat und die Erholtung des Nehr giondunterrichts in der Schule bezeichnete er als den Angelopunkt des Nament vorgebrocht, das als Hamptroffer der Kentren von der Verschlauft und der Verschlauft und dem Verschlauft und der Ve biesmal alle anderen Biele der Partei nur wenig in den Vorbergrund treten. Als weiteres Küftzeug der Battei gilt jehr auch die Konfessionelosigleit der Zentrumspartei. Wenn der Redner schon betonte, daß das Zentrum niemals konfessionel war und auch niemals konfessionell sein würde, so sollte Derr Dr. Boss et t. der — als Vrenksont und Anhänger der Zentrumpspartei vorgestellt — dierauf sprach, das in praxi beweisen. Derr Dr. Bessert kedandtete, teh es nicht im Wesen der Zentrumspartei liege, aussicklichlich kalholischen Tendenzen zu busser, und daß sich derhalb elle dürperlicken Varteien kan derer Partei zusommensinden könnten. Nochdem Fräusein Mei ist die Frauen ausgesiodert hatte, alle Kräfte zu sammeln und an dem Aussbau eines neuen deutschen Batterlands mitzuwitzen, in diesem Sinne es aber als Pflicht der kattelischen und an dem Aussau eines neuen deutschen Barriands mitgundiuten, in diesem Sinne es aber als Pflicht der fatholischen
Frau bezeichnete, auch die Interessen der Kanholisen zu vertreten, polemisserte Derr Alingelsch der Kanholisen zu vertreten, polemisserte Derr Alingelsch mit die (Moring) mit bielem Geschie und reductischer Begadbung gegen die Regierung und gegen die sozialdemokratische Partei, die und Freiheit, Friede und Brot dei der Nevolution versprochen bahe. Keine dieser Versprechungen sei indes die jehr erfust. Diese Bartei sint den Nedner besieden die eingelnen Schatierungen Partei für den Nedner bestoben die eingelnen Schattierungen Mehoheit, Unabhängige und Sportakus nicht) babe nichts getan, um den Frieden zu beschleunigen, sondern beild aus Schrödige, beild aus Angli ver der Neuftion gedusdet, daß Schrödige, beild aus Angli ver der Neuftion gedusdet, daß der Wirtwart immer gedigter wurde. Die Sozialdemokraten hätten bewirfen, daß die die vollendellosien Gesellen sind, als die sie einmol bezeichnet wurden. Seine Ausführungen gieselten in dem Auf: Los von Berlint Los von einem Staatswesen und Staatspedamsen, der dieses lindeil über und gedracht hat. Der Reduct rat unwerhält für die Zerstüsstung Verusons ein, dessen Verschwinden er als sudeuischer Partikularst anscheinend lethast begrüßen würde. Eine der Ursachen für die Enwoidlung der Verhältnisse sie überspannung des deut-

schen Gedankens gewesen. Für die Wahlen gelte es den inarffien Kampf gegen die Sozialdemokratie, die Partei der Lidge und Finiternis, zu führen. Der Redner erzielte mit seinen Aussichrungen, die ofimals von laurem Beifall unterbrochen wurden, sichtlichen Eindruck auf die Versammlungsteilnehmer.

- Deptice Bollspattel. Die Bersemmlung am Mittwockabend in ber Annaciefischoft nurde, wie berichtigend mitzuteilen ist, von denn Stober. Rechtsenwalt früde gelottet.

— Jur Mahnung. Zwei Frauen aus Biebrich, welche hier auf der Straße zwei franzoisische Schweitern vom Roten Kreug belöftsiehen, wurden von der französtischen Kommandantur in eine fosort zu vollstreckende Saftstraße von 15 Lagen genommen.

— Bezugsscheinpflicht für Schube. Der Mogistrat teilt mit: In den Kreisen der Sevölkerung ist vielsach die Ansicht vertreten, das die Bezugsscheinpflicht für Schube aufgachaben sei. Es wird jedoch ausdricklich darauf dingewiesen, das diese Annahme auf einem Jertum berufit. Die Schubwertenhändler haben die für das Bezugsscheinwesen erlassenen Besimmungen nach wie por genuneftens gu beachten, ba fie fich anderenfalls straftechilicher Verfolgung aussehen.

Borberichte fiber Aunft, Bortrage und Bermandtes. \* Rushaus Gur Com tognedmittag ift im Abonnement unter Rufitbirefter Rarl Cour'dits Leitung ein Ginfonielongert angefent.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

FC. Mainz is. Ian Wegen verschiebener Verseblungen war ber 4bjahrige Rausmaur Dreufuß, Kaiseintate dahler wohndelt, in holt genommen norten. In der vergangenen Racht beging er Leibimerd turch Erkängen.

FC. Eppenheim, 16. In Auf tem der hiesigen Stadt gegenüber gelegenen Edusterwört tingte ein Klugzeug brennend ab, des volltz in Niommen oufzing. Die beiden Insagien des Fiuges larden ter Iok.

Rassel, 18. Jan. Staatsleferiär Ersberger ist gestern, von Beidortiungen in Liedburschiend tommend, in Kassel eingetrossen. Er blieb dert dis gegen Mittag. Gieichzeitz waren anneiend Graf Cleundorff und Lepisan v. Banjelow.

### Handelstell.

Reichsbank-Ausweis.

Reichsbank-Ausweis.

Die Anluge-Rechnungen der Reichsbank zeigten in der ersten Januarwoche erhebliche Entlastung. Erfreulicherweise blieb der Zahlungsmittelbed 2 ri gegen die gewaltigen Anstrüche der Vorwochen erheblich zurück. Im Umlauf der Barlehnskassenscheine war seit der dritten Juliwoche 1218 zum erstemmal ein Rückfluß zu verzeichnen. Der Beträg der im freien Verkehr befindlichen Darlehnskassenscheine sank am 7. Januar 1919 auf 10081 Mill. Milm Vergleich mit der ersten Januarwocho des Voriahres ist die Entwickelung des Zahlungsmittelverkehrs freilich immer noch unufinstie, denn während diesmal an Bankpolen und Darlehnskassenscheine nurden, war vor einem Jahre Rückfluß von insresamt 198 Mill. M. zu verzeichnen gewesen. Der Goldverrat nuhm in der abgelaufenen Woche um 2 Mill. M. ab. Den gesumte Eurlehnsbestand bei den Darlehnskassen ermäßigte sich infolge von Rückzahlung von 26 Mill. M. auf 16 560 Mill. M. Einen dieser Abnahme entsprechenden Betrag an Farlehnskassenscheinen gab die Reichsberk der Darlehnskasse zurückt. Da aus dem Verkehr 79 Mill. M. in die Kassen der Bank zurückflossen, zeigt der Pestand der Keichstank an Darlehnskassenscheinen Einfelhung auf 5300 Mill. M.

Einzahlungen auf die 9. Kriegsanleihe.

In der ersten Jenuerwoche — der dritte Einzahlungstag, an dem 25 Proz. und damit bisher 75 Proz. erlegt werden mußlen, fiel auf den 9. Januar — wurden weitere 255.5 Mill. M Einzahlungen geleistet, eo daß bis zum 7. Januar dem Nennwerte nach insgesamt 10 134.7 Mill. Mark, das sind 97.34 Proz. des Zeichnungsergebnisses von 10 443 Mill. M. eingezahlt sind. Die von den Darlehnskassen für die Zwecke der 9. Kriegsanleihe bewilligten Darlehen gingen um 22.5 Mill. M. auf 156.6 Mill. M. zurück und machen damit 1.54 Proz. des Nennwertes der bisherigen Einzahlungen aus. Einzahlungen aus.

Industrie und Handel.

Industria uni Handel.

\*Reiriger, Gebbert u Schall, A.-G. in Berlin. Die Gesellschaft beautragt ihr 1917/18 aus einem Reingewinn von 510 885 M. (I. V. 998 281 M.) wieder 12 Proz. Dividende.

\*Die deutsch helländischen Wirtschaltsbeziehungen. Das "Alzemeen Handelslad" in Amsterdam meldet. Das Wirtschaftsprovisorium mit Deutschland wurde gielt über Werbande abgeschlossene sieht auch eine Neurogelung der Ausfuhrbeziehungen Hollands zu Peutschland vor Augunblicklich besicht kielle eine inzüges amtliches Ahlommer über die wirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland. Über eine Neurogelung wird noch verhandelt.

Weinbau und Weinbandet.

Weinbau und Weinhandel.

m. Der sinkende Piels für 1918er. Nieder-Ingel-heim. 16. Jan Einige Wirte hier habau den Ver-kaufsnreis für das Viertelliter 1918er Wein von 1 M. auf 65 Pf. festgesetzt Für die Weintrinker bedeutet dies eine recht augenehme Überreschung. Anderwärts ist eine Herabsetzung auf SO Pf für den halben Schoppen

Mus unferem Leferfreife.

Aus unserem Lesertreise.

Oktigiverwenderestinlendungen werden weder unsächeinde, noch ausemakel.)

\*\* Kerageneisent ist der Andulf für einen Katurfreund, wie wuser sach er Welde für bei den ber Andulf für einen Katurfreund, wie wuser sach ober Welter Etraße oblid kunten "Rister" auswirts sieht est traurig aus. sendern noch mede am der Karstraße dinter "Balded", vom Bulderbäusden auswähne teiten siebe Eandiraße. Scharenweise ziehen die Leute von mergens fred der Landiraße. Scharenweise ziehen die Leute von mergens fred des 'pat mit Wagen, Art und Sage hinaus und sällen der grünen Bäumer einen Weiter hach dom Woden ab. Reisise lähr man ilegen und die Etanume werden in Teile geschintten und beimpesohren, ihne das zemand hier Einhalt godielet. Es ist traurig, die Püden zu sehen, welche der Wald zest sichon aufweise. Wei hie die den kalennei da und viele Zene wissen nicht, wie sie borüber birweg kommen sollen Aber de ist doch auf andere Weise zu besten, welche Most de gegeben und unter Kentrelle der Pörster eine gewisse Selbhibtig gegeben weiten. Men mus doch wenigkens versuchen, wieder Zuche und Erdnung in die Wenichen zu kringen, welche durch den langen Krieg idreinder sie gane verleven ergangen ist.

#### Reflamen.

Der heutigen Leilauftage liegt eine Preintifte om Gamenhandlung 30h. Cg. Moltath Rachfolger. F320

Die Morgen-Masgabe umfaßt 8 Seiten,

Sauptidriftleiter: M. Degerborit.

Berantwortlich für Leitartitel: M. Degerbork; für politific Nachtichen; B. Gunthet; für ben Unterhaltungsteil: G. v. Rauenborf; für ben lofalen und proomziellen Zeil und Gerichtelaal: A. C. W. Eg; für ber Banbel: W. Eg; für bit bie Enzeigen und Relamen; D. Dornauf, lämzlich in Wesbaben.

Deud u. Berlag ber S. Schellen bergiden hofbuchbruderei in Biesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftlestung 19 bie 1 Ubr.

#### Tronges Schreckensherrichaft.

Einer Meldung zusolge soll Trohln Benin verhaftet und sich damit zum allerungen Diktator des bolschewistischen Rußland ausgeschwungen baden. Tiese Rochricht dat viel Wohrscheinliches sir sich, derm Archeb dat Lenin bereits immer in den hintergrund gedrängt und siehrt ein Schredenstregiment der furchbanien Art. Einzelheiten über diese Schredensberischaft dit bringt ein langer Aussiah der "Times" den ihr Sonderforresponsent in Morschau geschrieden hat. Der Versässer, der sich bereits längere Zeit in Warschau, dem "Ausschlichen hat der Anzehl von Klücklingen gesprechen, die sich vor dem Arzeite Vor Vollschwisten gerettet haben, und aus all diesen Erzeit lungen sommt er nun ein Gesamtbild der gegemärtigen Lage. Aber die Zusäschlichen gerettet haben, und aus all diesen Erzeit lungen sommt er nun ein Gesamtbild der gegemärtigen Lage. Aber die Zusäschlichen gerettet haben, und aus all diesen Erzeit ungen som er nun ein Gesamtbild der gegemärtigen Lage. Aber die Zusäschlichen gerettet haben, und aus all diesen Betrach. goben: "In Beiersburg icheint für den eberflöchlichen Betrachter gegenwärtig mehr Ordnung zu herrichen als die ganze Beit vorher. Aber es ist eine dieselbe Ordnung wie in Bompeji, die Ordnung des Todes und der Bertassenbeit. Die Stadt
ist moralisch ruiniert und auf dem Wege, es auch Wenerlich peji, die Ordnung des Todes und der Berlassent. Die Stadt ist moralisch ruiniert und auf dem Wege, es auch öbepertich zu weiden. Ter Kemski-Prospekt und elle Haupfiltogen sind ichnutyg und verlossen. Biele Häufer sind verschlossen und steinden und steinden leer. In den Straßen sieht man nur noch Kinder und armselige Geschöpfe in schwudigen Aleidern mit einziger Ausnahme einiger weniger krästiger und gusgesseicher Gesicklen, die zu den Bolschwisten gehören oder es verstanden hoben, sich mit ihnen aut zu siehen. Odwohl Troptn offiziell dem Kapitolismus Das und Berechtung geschworen bat. so ist das Geld doch inwer nich der treibende Kostor in Petersburg, und nur mit Geld kann man noch etwas ausrichten, abgesehen von Word und Plünderung, die sich die Roten Garden gestatten. So kolet es zeit z. B. 600 M., um einem Gesangenen einen Verfreil des Tarist, bei dessen Einhaltung man durch Bestehung alles Erdenssiche erreichen fann. Fast sebermann in Petersburg dat einen salischen Bah, der hn als einen Dandarbeitet einer bestimmten Klasse ausweist. Dies ist die ein-

den Berdafteng debentet Hingabe einer großen Summe. um wieder befreit zu werben, oder auch disveilen den Tod. Die Berdafterung ist in vier bestimmte Klassen eingeteilt worden: die Schwerarbeiter, die Kopsarbeiter des Sowjet und der Kommission, die Kleinbürger und die "Erz-Bourgeosie". Borden legieren gibt es nur eines 2000, denn die Klassissierung bedeutet so viel wie ständige Lebensgesohr und Dungersiod, und desdach such eine salzweiten der Klasse zu retten, indem er sich einen salschen Bas verlchaft oder sich durch Bestechung den Schutz irgend eines Sowjetmitgliede envirdt. Riemand weiß, wie viele in den Ketersvurger Geschanzissen schwedten; Onreichiungen werden dort merhodisch an densenigen dorgen nemmen, die sich nicht lossausen können. Die dauptopfer sind Offiziere. Es ist eine Art von Kalodiner-Gerichtschof eingerichtet norden, der in einer zeht für russische Ohren verlichtet norden, der in einer zeht für russische Ohren verlichten Struße liegt, der Gerelbevals oder "Erbsentraße". Dier sind Offisiere. Es ift eine Art von Jakobiner-Gerichtschof eingerichtet norden, der in einer jeht für ruffische Ohren verlachtigten Strocke liegt, der Gotokkevals oder "Erdfantrohe". Dier werden täglich d oder 6 Ciftziere zum Tod verurteilt; oder mie viele in den Gefängnissen steuen, ist niemand bekannt. Alle Spione des alten zoristischen Kegimes sind jeht im Dienst Trookba, und das Tenungationswesen blüht. Angedereien durch des Televkon sind an der Tagedordnung. Eine anonyme Berson litingelt in der Eerofbevals an und erklärt, das der und der ein Zeird der Geweisels sei, worauf die Kerchastung des Betreffenden erfolgt. Die Familien der Gefangengeseschen bleiden, wenn sie nicht durch Bestudigen die Radvicken vernschaften, im Urgewissen über das Schickal ihrer Angedörigen Manche unglistlichen Freuen, deren Gatten verhöftet wurden, empfingen später einen Eriet, der die latonischen Worte entstielt: "Sie heben sich eld Vinne zu derrachten." Alle Kachrung ist für die Seldeten der Trookhischen Armee referviert. In nanchen Gegenden von Fetersburg sind Kolksspelsehäufer eingerichtet worden, eber niewand kann sich hieder wagen ohne die Geschr, verhöstet zu werden, tvenn sein Auftreten den dort besindlichen Wochseleuten missällt. Bauern schwingeln etwas Brot und Kartosselln für die Unalberen halben. Aber seldigt dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen etwas Brot und Kartosselln für die Kolksiern halben. Aber seldigt dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen gelöst dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen gelöst dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen gelöst dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen gelöst dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen gelöst dort sind sie niche sieher, sondern die Goldaten drüngen gelöst der sieher der sie

sige Sicherheit gegen die Berhaftung, die fonft einem jeben | mit Gewalt ein und ten, wos ihnen beliebt. Tropfe felbfi biobt, und Berhaftung bebeutet hingabe einer großen Summe. Lebt in Lugus und fippigfeit; er erscheint nur umgeben bas lebt in Lugus und Uppigleit; er ericheint nur umgeben bos einer ftarken Leibwache von Ihmesen und Letten, und sein Gulonzug, in dem er seine Reifen unternimmt, ist mit leichter Artillerie und Moschinengewehren ausgerüftet."

#### Mus Kunft und Ceben.

Die die Norwegerin wöhlt! Dir nahe levorstehenden Wahlen gur Actionalveriamminne, in denen bei uns zum erstenmal die Fran als gleicherrichtete Wählerin in den Bahltampf eintritt, leusen die stummersjamiett ganz besonders auf die Wirkunen des Francendirenteitete Derangegangen sind. Interesant ihr es des Francenfimmerdies derangegangen sind. Interesant ihr eschaft in der Bendligung des Franceschienung des Simmerechtes auf alle grauen im Alter von medr els 25 Jahren beschlächte auf Abablerie der von medr els 25 Jahren beschlächte des Geben der Kanner in den Geböten sich einer als geober erwies als die der Kanner in den Geböten sich einer die geober erwies als die der Kanner in den bie Wänner dei der Kanner for den von die gescherwähle und berkändige Art, in der die norweglichen Brauen ihr Kahlrech sanutt haben, antstäter durch in die Argumente der Gegner des Franz eine Vernachstelligung des Jamilianslichen Brauen der Gegner des Franz eine Vernachstelligung des Jamilianslichen Brauen der Kanner des Wähleren nur einer Führerte der norweglichen Brauendewegung der Krau eine Vernachstelligung des Jamilianslichen serbliten. Rach den Anestistungen einer Führerte der norweglichen Brauendewegung des Wähler und Vottinnen nur gestehere. Die Franzen als Wähler und Vottinnen nur gestehere. Die Franzen ihren überschligung des Berantwertungsgestähl der Franzen ihren Einfling nicht etwa dazu, im Barlament eine Franzenpartet in begrünkten, sie wählen und siemen und gehofen allem Franzenpartet in begrünkten geschen allem gen den Karteien an. Ahrem Ginritt in die Golitis war es dor allem zu danken, der alle Franzen auch finer Arbeitenden Prätter siede Gedorn lang paa der Gedunt eines Ambie swei Printel ihres gewöhnlichen Lodres weiterbegieben, dah für die ärmezen Bolitischen eine Mutterschaft Gerharenn gie Erben gerufen wurde, das in der übe dem Bater zuerkannt werden ist use, fibr gemetniames hollisses Wirfen mit der Wännern vollziert siede über der gemeinene delitiges Geringten der den der geringten der den der der geringten der d

#### Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perjonal

Zuverläffiges Mädchen ob Rrau geludt f. leichte idriftlide Arbeiten im Geldaft. w. bas Roden für 1 Berfon übernimmt. Rettenbach-Erift, Bacenbau. Blüderite. 17

### Erite branchetund. Berläuterinnen

für Barfilmerie, Bapiers ind Chreib. waren gejucht.

Marenhaus Julius Bormaß 6. m. b. Q.

### Lehrmadden

aus guter Familie fucht gum 1. Mars für bas Rurg-Meig-Maldgeichaft B. Diehl, Rob ritr. 13.

Gewerbliches Berfonal

## Goneiderin

fir fofort in Nabresfiell. bei bobem Lohn gefucht. Segall Langauffe 35. Züchtige Geneiderin

fudit Od. Reniahr, Rird. Tückt. Taillenarbeiterin fofort Brildner. Quifenftraße 14.

Tüchtige Taillen-, Rock- u. Zuarbeiterinnen für dauernd gesucht.

K. Piroth Friedrichstraße 37, IL

Taillen. u. Buarbeiterin fol. nei. Porfitt, 13, G. 3 u. Raberin gefucht Beber-

Ruarbeiterin u. Lebrm. Mehrere junge

## handnäherinnen gesucht.

Leinenindustrie Baum

Ricchaoffe 38. Welksen uniter In

aum Ausbeff. b. Wäfche einige Lage ins Saus gel. Bran Bdiebel. Berberirate 4. Barterre.

# Pugarbeiterin

rudtiae felbitand, Kraft die in Be garbeiten be-rendert und imitande ift, die Arbeitsttube ficher au leiten gefucht. Jamenbus

Bleichitrake\_11 Servierfraulein, eldes fransöffic foricht. r fofort nefucht. Reftaur. Bantus. Ballrabenftein.

Melteres T. Fraulein,

dos nöben fann u. leicht. Sonoarbeit mitübern. au einem Richt. Kinde ge-fucht. Borzuftellen Botel Mainaer Sof F11

Geb. altere Dame fucht fir einige Stunden am Rochm., ebent. auch 8-10 abends, eine aureg., vielseitig geb. Dame aur Gefellichaft. Angeb. mit

Breis u. D. 458 Zgbl.-Bl.

## haushälterin

cefucht b. Bitwer. 46 A. Gelchäftsmann, mit awei Kindern. 9 u. 11 Nabren. awed's späterer Deitat unter 30 Nabr. Seche lehe auf sandere, rubine, charaftervolle Bers. Geft. Cff. n. C. 446 an den Faadl. Bersa. Tanbi Berian

Gefudit zum 1. Rebruar

# Röchin

bie Sandarbeit fibern, Coldie mit auten Beuan, wollen fid me'ben bei en fid me'ben bei Müller-Gottichald Biliociaitrage 47,

Mädchen gefucht 3. feibstanb. Fil. rung

eines flein. Daushalts (zwei en) B. Diehl, Roberftr. 13, Laben Personen)

Röchin d. a. Hausard. mititbern., a. 1. 2. acaen bob. Lobn nefudit Borauldr. borm. 9—12 u. 6—9 Uhr adds. Quijenstraße 6.3.

Zuverlaifige Röchin u. gew. hausmädden finderl herrichaftshaus. Rab. Tagtil-Beil OL

Rochin und tudtiges erfahrenes Sausmädchen

mit auten Reuan, f. 1. 2, gefucht. Borguitellen Rr Soffmann-Onderhoff. Biebrick, Kheinftr. 28.
Suche Röch., Simmer., Dand., Alleine u. Kückensmäden. Krau Elife Lang., gewerbsinakiae Stellen ermittlerin. Wagemannstraße 31. 1. Tel. 2368.

Stütze

für fleinen feinen Saush. gefucht. Ruh die feinburg. Nücke veriteben Off, u. U. 457 an b. Tagbl. Bert,

Einfach. Fräulein als Stube und für Bufett aum 1. Arbenar gelucht. Offerten unter 2. 459 an ben Lagbi. Berlag.

Junges Hausmadden icht Bringthotel Amidier Bierftabter Strafe 3.

Gefucht ver 1 Rebr. uneinmadaen

welches etwas toden tann für bürgerlichen Sandhalt bei gutem Lohn Rübesheimer Etrabe & Barterre.

Mleinmäbden für fleinen Hondhalt aum 1.Rebruar aef. Rieberwald-ftrake I. L. Rum 1. Rebruar ober ivater ein tuchtiges gut-empfohlenes

Mueinmäddjen

acfucht, Frau Gebeimrat Ederb. Balfmublitrake 60.

ordentlides, gef. Rapellen. Rum 1. Webruar wirb n fleikiges fauberes

3immermaomen meldes idon gebient hat. gefucht Rerptal 69,

Tunt. Alleinmadden, bas aut selbitändia locken fann, für iungen Dans-balt gesucht. Ciferten an Dr. Jung, Wielanditt. 18.

Lüdytiges Hausmädchen

erfahren in allen Sous-arbeiten fowie im Bafch in Bugeln, mit a. Renan., fucht fot, ob. 1. Webruar Bobenftebritrake 4.

Tüchtiges Madchen welches foden fann, für Billenbausbalt sum 1. 2. gesucht. Sausmadd vorb. Franffurter Strafe 36.

Macinmabden nefudit. Dradmann, Reugane 22 Tiicht. juvl. Madden i. fof. bei gut. Lohn u. Be-handl in findert. Hau'b. gei. 6. Edmidt, Friedrichftr.3411

Tücht. Mädchen für Ruche und Sauthalt aum 1. 2. aef. Rondi orei Siale Bellrisftrafe 14.

Sauberes auberlaffiges Allein mädchen

aum 1. Kebruar aefuckt; muk auch firderlieb fein. Poranit nachm, bon 4—6. Nacobi. Taunusltraße 4. Lückt. Lienstmäden bas schon in bell. Haufern gedient hat, mit geten Empfehlungen für josort ejucht. Dedwog Markus, Kirchgaise 11, 3.

Einf. jolid. Mädecen sur Küche und Hausarbeit gef.

Ruche und Sausarbeit gei. Borit. 9-11, 2-4 u. 6-7

Rerobergitraße 22. Mleinmabden bas fochen fann, gefucht Moripstraße 31, 2.

Suche für 1. Märs
ein Alleinmädden, welches
bürgerlich locken lann,
aute Beuan, besitzt. Borzustellen von 2—4 Uhr.
Schenfendorfstraße 4, 1.

Tüditines. Allein madchen rum 1, Webruar abfuckt Pheinstraße 98, 3.

Suverläffines Allein mädchen für alteres Thep. (amei Rerfonen) aum 1, Rebr. ober eher dei Abfteiner Strafte 7. Erbaefdieß. Sanberes Mabdien

für Dausarbeit fofort ac-fucht. Borguit, bon 9-12 Derrnagrteuftraße 15, 3. Mädden

für Bausarb, acf, Dener, Dambachtal 41-48, 8\_ Tücktiges Mabchen für Riche u. Sous gum 1. Rebruar gefucht. Sife borband. Rab. Sobenlabe-

Befdielb, Fraul. bas aut focht, aefucht. Be-bienung gehalten. Abolfs-allee 17. 1.

Saub, ABeinmabdien für fl. beif. Sausbalt gef. Emfer Strage 28, 2. erläffines befferes

Mleinmädchen ffir fleinen Sausba't acf. Reiebrich-Rina 86, 3,

Gesucht

frauenlofen Saush, a. Rara ein Affeinmabet, i auten Leuan Angeb. 2, 457 Landl. Berlan.

Tüditine8 hausmadmen

oegen guten Lohn (mit nur la Zeugn.) foi, gefucht Gellmunbstraße 12 1.

3immermädchen 1. 2. gefucht. Gilvana, Tüditige8

Alleinmädchen wim 1. Rebruar gefucht Walfmühlftraße 80

Ruberläftines tilditiges Mädchen

für Saus u Rude gefudit Ravellenftrale 65. Mädden

iv selbständig tochen t... gefucht. Borauftellen bon 9—11 und 2—4 libr Bierftabter Straße 31. Einfaches hausmadchen nel Dobbeim, Str. 57, 1, Alleinmabden g. 1. Rebr. nefucht Taunusitt. 41, 2.

Rettes ! nberl. ia. Mabde, nicht über 16 Jahre, gei. Rimmermannitt. 8, G. 2. Maleinmabden au 2 Berf. neg. beben Lohn gefucht Gerichtsitraße 7, 1.

Rettes junges Mabdien ir befferen ff. Sausba für besieren fl. Saushalt juck Kabellmeister Rother, Arndtitraße 2, 2. Mlleinftebenbe Dame

#### fucht gum 1, Rebruar Alleiumädchen

cher Stune, bie fochen t. u. ichon in bell Saufern Stelle batte. Borguitellen Seile bille. Gothn Bachren. Gennenbetoer St. 72. 1. 2000 9—11 u 42—4 Uhr Ber 1. od. 18. 2. tückt. faub. Mileinmädden für fanb. Alleinmöbden für beff. Dausfielt (2 Berion.) gelucht. Borzuffellen mit Zenaniffen bei Diffe. Un ber Ringfirche 11. 2.

Tüdyt. Rindermädchen

für bjährig Aungen sof, oder 1. Rebruar gesucht Mbeinbahnstroße 3. 2. Auna. tudt. Alleinmabd. auf fofort gefudt. Bingel, Korneritraße 8, 1,

Tüchtiges Mabdien mit auten Zeugn., welches feinbürgert. foden fann, in rub ven Haushalt gef. Kapellenirraße 34.

Tüchtig. Mädchen

in allen Ameigen bes Saushalts erfahren, zum 1. Rebruar gefucht. Die fe vorhanden. Sober Lohn und aute Bebandlung. Balfmiblitrake 18

Dienstmabden. fauberes fieiftiges, gefucht Moribitrage 49, 1. Gefucht fraftiges

Rüchenmadchen Das etwas foden fonn Biebrider Str 19. 2.

Rung, williges Mabden Boetheitraße 18,

Wiesbadener Tagblatt

Lücht. Mädchen, bas toden fann, acfudt, Lifmann, Biebrich a. Rh. Richard Bannerftr. 5. 

Bafnergaffe 2 L Schulenti. Mabchen on 10—8 Uhr gesucht. Forithaus Dombachtal, Areseniusitraße.

Ordenniches waochen für ben aanzen Tag ge-fucht bei Bach. Morib-ftraße 7 im Laden

Stunbenfrau ober Dabden taglich für eine Stunde gei. Berber-ftrage 18, 1 r. Baub, ehrl. Stunbenfrau von 7-9 Uhr toglich u. Samst. nachm. 2 Etb. acf. Schwalbacher Straße 50, I.

Mionatstrau ben 168-1611 u. 2-4

Monatsfr. ob, Mabdien mal in der Woche je swei it). nachm. gel. Dieten-ach, Lorelebring 11. Monatsir.o. Mada. gei tool, mora bon 10-mittage bon 2-4 Uhr.

Berberftrake 4. Barterre, Monatefrau Buger, Beitenbfit. 11. Orbentl. Munatsfran fofort gefucht. Gabl, Bil-belmitrage 42.

Saubere Monatofran für 2 Gtb. borm. gefucht Behnboittrafte 6, 2 rechts. Gine Bafdifran fucht Bafdanftalt C. Gag-mann, Narftrage 29.

Lüchtige wajchtrau gei. Ming, Relleiftr. 6, 2 r. Eine Butfrau

ffir 2 Gtb. tanlich aefudt. Bubfrau Samstag nachm. Moribitrake 49, 1 gefucht

Frau num Labenvusen Wilhelmstraße 60, acfudit

Laufmädchen fofort gefucht, Roienau. Bilbelmftrake 28.

Männliche Berfonen Raufmännifches Perjonal

Bur Dregerie wirb ein aditborer Gliern uten Schulgenaauten

Lehrling aeludit. Offert. u. D. 22 an den Zagbi. Berlag.

Gewerbliches Berjonal

Geiger und Cellift für Trio gefincht. Off. u. T. 455 an ben Taabl. B

Photographie. Orbentlich, Gehilfe mit ub Arbeiten vertraut, arfucht Taunusftraße 24 bei Schiffer, Schreiner auf Stuble aef.

Rab. Lopheimer Str. 82. Tfidt. Bagner fucht Rubl, Bagenbau, Belenenitrage 5.

Shuhmader aefudit. Gin tüchtiger Schuhmacher

Rubne Schuhoeidiafte. Shuhmadiergefelle, tuchtiger, gefucht Morib-ftrake 40, Laben.

Schneiber gefucht Reroftrage 10.

Gariner gejucht.

Ricikiaer suberl. Mann für die Anstandbaltung eines Gerrichaftsaartens einige Tage in der Boche ochucht. Derfelbe muk die Heinige Tage dan des Hauftenbernen. Offert u. T. 457 an den Tagbl. M. Gielunder Junge geführer Gefunder Junge achtbarer Eltern tonn ju Oftern be

Druderlehrling eintreten.

2. Eche tenberniche Rofbuch) ruderei blatthaus Drudereitontor Schalterhal e fints.

Schlofferfehrl'na bi Bellribitraße 87. Gärtuerlehrling c. Beraut, f. M. Seibert, Ballmüblitrate 59.

Malerlehrling Bartichat, Abelheibitr. 50 Lehrling auf fofort oder 1. 4. ges. Indres. Ralet und An-itreichermeister. Scharn-boristrobe 24.

Arbeiter, ber bereits in Abothefen tatta gemeien, gefucht. Biftoria-Abothefe, Bifteria-Apothete.

Beibliche Berfonen

Stellen-Deluge

Raufmanntides Perfonal Raufm. gebildete Dame mit allen Buroarbeit, ber-traut fucht Stell Off. u. B. 456 an ben Tanbl.-R. Junge Berfäuferin fucht Stelle aleich welder Art. Offert. u. 11, 456 an den Taabl. Berlag.

Gewerblides Berfonal lbjähr. Mädchen,

m. die Mittelidule befucht bat, mödite die Rahnbrat, erlernen. Off, u. d. 457 an den Tanbl Berlag. Braves Madden fucht Stelle als Bu-arbe terin. Cif. u. b. 454 an ben Tagbl. Berlag. Gepr. Arantenichweiter gute Bengnife vorhanden, fucht Brivatpflege. Geft. Off. u. G. 451 Tagbi.-Berl.

Arantenjaweiter

fuct für Tan oder Rackt, auch ftundenm Bflene zu übernehmen, sowie auch sentition Befortfingen Saushalt Off. u. R. 457 an Den Zonbl Bertiag.

di den Land Bettag.

4jähr. felbitänd, Lazaretttätigfeit, sucht Stellung bei Arzt oder in Sanatorium; übern mut auch Bribatbflage bei älterem Derrn od. Dame. Off. u. O. 457 an den Tagbl.-Berlag.

Alottes folides.

Gerdierfraulein mit auten Reuaniff, sucht Stell, gum 1. Rebr. Off. u. D. 456 Tanbl.-Berlan Berfett. Gervierfräulein englisch ibrech. fuct St. gum I. Jan. Cfiert, u. E. 459 an ben Tanbl.-B.

Aungere gebrüfte Rindergärtnerin 2. Al.

mit auten Seuan, sucht fosort Stellung in autem Sause: übern, auch etwas Sausarbeit. Offerten u. K 6213 an D. Krenz. N. Erred., Wains. Fil

3g. geb. Mädchen ucht Ct. a. Ausbild Veicelicaterin oder Bor-leferin: etw Krana und Inal u Klavier: ohne nenent Bernit. Offert. u. 7, 449 Taabl. Berlag

Sanshalterin. in allen Bweig b. Daush erighren fudit Stelle au olleinit. Berrn o. finberen Chevaar aum 1. h, im Taabl. Berl.

Aunoed Madden indit Stell. sum 1. Tebr. cle Ködin ober Allein-mäddien. Ang. u. D. 455 an ben Taobl. Berlag.

Ginfades Midden bom Lande, das idon in ben. Daufe gedent bat, f. 2 1. 2. St. als Alleinn. Off. u. 8. 455 Lagbl.-Bi.

Gebildete Dame

ous auter Kamilie sucht tansälber Beidästinanna i. dau'halt oder bei alterer leidender Dame. Off. u. L. 450 an den I tol. L. Asto and der Ebedar. zur leichten Bslene u. Geiellichaft negen geringe Berautung: wurde sich auch ed. im Saushait nüblich machen. Off. u. L. 455 Zaghi. Berlag.

3wei junge Madchen fuchen für tansüber Be-fcaftionna Ofierten u. D. 458 an ben Tanbl. ? Bude für m. 18i. Toditer aus a. Ram, tagsiber ob. inunbente, im Dausbalt zu K ndern ober fonitige Besichäftigung. Dif. unter D. 458 an ben Lagbl.-Bl.

Aelt. faub. Mäbchen vom Lande fucht Stellung tagsüber ob. mehrere Stb. Räbered au erfragen im Tagbl. Berlag. Pa

Rwei junge Mabden fuden Stellung tageuber in hotel. Raberes Bebr-ftrage 2, Bart.

Mäbdien fucht Stelle tagsüber für Hausarbeit Rähe ber Geisbergitrafie Off, u. S. 456 Tagbl. 31 Rung, bell, Mabdren fucht togelber Beich, Rab. Lobbeimer Str. 20, MR. 1 r Aunge Brau fucht Beich. nachmittags 1 - 2 Stunben. Rarlitrafte 13, Oth. 1 L.

fucht für vorm tiags Be-fchäftigung. Off. u. G. 456 an den Tagbl.-Berlag. Suche für Dienstag u. Donnerstag 1/2 Tag Monatsitelle, eb. noch tag-lich I Stb. Off. u. R. 459 an ben Tagbl. Berlag.

Rtaftiges faub, Madden iucht Buk- u. Wajchitelle. Off. &. 451 Tanbl. Berlag. T. Frau f. 29. u. Bush. für halbe Tage. Rimmer-mannitraße 5, Sth. L.

Mannlide Berfonen

Raufmannijdes Perjonal

Junger Mann. 25 A. früber a. Rechts-anwaltsb., w. bes Kriens auf Williar-Berw.-Büro. Rafchinenschreiber. sucht

Reifenber, befucht, w Brivatlundich befuct, übern, noch Bertretung einer leiftungsfah. Rirma. Offerten unter D. 22 an Tagbl.-Imgit., Bismardt.

Gewerbliches Berfonal

Rüfer

obsolut nüchtern, sucht Rertrauensvoiten Off u. T. 458 an den Taabl. B. Ig. fleiß. Mann

18 3. gel. Bader. fudt Beidrift., al. me'der Art. Jahnftraße 3. 3 links. Budie
für meinen Sobn. ber Offern die Schule verläht, Lehrstelle als Mebaer in Wiesbaben. Offerten u. G. 411 a. b. Tanbl.-Berl.

Geb. Ran, verb., fucht irgend w. Beichaft. Off. u. G. 22 Tagbi. Beri, Sudie Bertrauenspoften.

auch halbe Tage. Raution fann gestellt werben. Geil. R. 457 an ben Tagbi.-Bl. Polizeibeamter

welcher bemnächt aus b. Rolizeidienit austritt w. Stelle als Aufieh. Kaffen, tote. Dausmeister oder tote. Dausmeister oder fonitioe Bertrauendstelle. Leite Empfehlungen, Cif. unter G. 459 an b. Zag-bigtt-Berlag erbeten

Runger Mann, frangofifch iprechenb, fucht raff Beichäft... auch a's französisch ivrechend, sucht Telepbonist oder bal. Off. Beichättigung. Angeb. u. u. E. 459 Tanbl.-Berlag. G. 458 a. d. Tanbl.-Berl

Sur bas Burgermeifteramt wirb eine mannliche Araft, welche fachmannifch ju arbeiten verfteht, gefucht. Gefalt nach Uebereinfunft.

Gelbitgeschriebene Bewerbungen mit Beugniffen und Bebenelauf bie jum 24. Januar an ben Untergeichneten; biejenigen, welche nachweislich im Berwaltungewejen funbig find, haben ben Borgug.

Riebrich, ben 14. Januar 1919. Der Bürgermeifter : Brudmann.

Bermietungen

1 Simmer. Caftellitt. D ff. Dw., 1 8.
Dobbe mer Str. 55 1 3im.
u. Ruche fof, su v. F24:
Delenenstraße 27 1 3im.,
Riche. Gth. Stontfp.,
1. April su berm. Rah.

1. April su berm. Borberhaus Bart.

2 Bimmer. Redftraße 25 ich. Mi. II. 2 Bim. u. R. auf gleich. Rab. Frau Dengit, 1. 200 Dellmundit. 26, B. Dw., 2 R. S. i. o. iv. R. 1 r. Germannit. 7, B. 1, 2-8. B. c. 1. 4. R. B. B1103 Schanplan 3 2 ff. Bim. u. R. 1. Abr. R. B. B. 204 Secrobenitt. 13 ich. 2.R.-Bohn. im Sth. gleich ob. iv. R. Beeber-Ren. S. 2. Baterlooitt. 3, S. D., 2.8.-B. g. 1. April. R. B. B. r

3 Simmer. Bleichftr. 15, Sth. D., 8 8. u. Bubeh., 1. Abril. 203 Rabnitr. 29, Gib. B., 8 2. u. Rude mit Gas auf fof. au berm. Raberes bei Krouk, Kaif.-Friedt.

4 Simmer. Dobbeimer Str. 14 Bart.
Mohn. von 4 Sim. v.
Sub. auf 1. 4., auch für Buro accianet. au verm.
Näh del. Bart. 189
Gerenförbelte 15, B. 4-8.
Mehn. auf 1. Avr.l. Nah.
Mach. auf 1. Avr.l. Nah.
Bart. 1165.
B 1102

Langgaffe50 Ede Webergaffe

ift bie 1. Etage. belteft. and 4 Rimmer nebit Rubebor, f. Mrat. Rabn. arat ober Baro baff. au verm. Raberes bei Kerdinand herzog. Shublaa. Langa 50.

Rabesh. Str. 34 4.3.- 35. Laben u. Wefchafteraume.

Oneisenaustr. 19, B. r., Lad. m. Einr. f. Kol.-W. Merinstraße 35 Konditorei mit Laden u. Wohng. zum 1. 4. 19 zu verm. Raß. bei Krauth. F 247 O. 458 an ben Taghi.-Bl.

Mäherthera 14 Loben, som.

Mäherthera 14 Loben, som.

Mäherthera 14 Loben, som.

Mäherthera 14 Loben, som.

Mäh.

Mil. D.-B. zu vin., Räh.

Sih. 2 St. bei Beder.

Berberitr. 8 Loben mit

Stellung im Sausbatt.

Sim., für Schuhmacker

Off. u. M. 453 Taghi.-Bl.

ant geeignet, sof. F 247

2 schone Läden mit ar. Labenaim., für icbes Gefchaft ob, Buro u. Laverr geeignet, au berm. Bluderplat 4.

Musmartige Wohnungen. Dafenstr. 4 Artin.Wohn., 2 Rim., Küche, Kell., auf sofort, Oofwohn., 2 Rim., Küche auf sofort, au rubige Leute au berm., Siall für awei Vierbe, Wagenmanist. Merstatt, Keller, Lubebor. Nah. Wagenmannist. 5/7 ober Wickle Logenstrake 4

Ridele. Dofenftrage 4. Möblierte Wohnungen,

> Clegant eingerichtete Villa

nit allem Romfort b. Renteit ausgeftatt,. in bester Lane, möbliert an verm, Off n R. 426 an ben Tanbl.-Berlag.

Rreinftrafte 4. vis-a-vis ber Berg-Rein-Rirdie in Biebrich am Rhein.

Gine fleine mobl. Bohn, mit 2. est, 3 Betten, au berm. Billa Oubertine,

Dibl. Bim., Manf. ufm. Mbelbe bitt. 45, B., mobil. Bohn- u. Schlafa., Balf. fofort ober fpater.

91. Buraftrafe 1. 2 t., ich. mabl. Bim. fonn., 1-2 Bet'en, Küdenbenubung, Gerichtsitr. 1, 2, fcb. mbl. B. u. Schlafe, eig. Ging. Goetheitr. 18, 1 L. m. 8. Rirdaaffe 64, 8, elca. m. fepar. Rimmer gu berm. Dranienftrate 10, 1, aut mbl. Ball. 8, m. 2 Bett. u. voller Benfion billig. Oranienftr. 22, 3 r., auf mbl. Sim., eb. mit Benf. Schwelbacher Str. 10, 2, n. Abeinstr., aut m. W. u. Schlofa. a. eina. r. S. Schwelb. Str. 71, 3, m. 8. Beibenburaftr. 1. 1. aut mobl. Bobn. u. Golafa.

Rabe Rodibrunnen in Billa) 1 ob. 2 gemütt, möbl. Rim. 1. St. Gas. eleftr. Licht. Ballon, evt. fl. Rüchenraum, au ver-mieten: bal, hübiches mieten: baf, hübidies Frontivida möbl. aut beiabar. el Lidit, vreid-wert abana. Räberes im Lagbi. Ber ag. On

2 ober 3 aut mabl, Rim, befond, Eina. Ruden-benubung, Gas, eleftr, Licht Bart. au b. Bef, 8-10 u, 1-3 Uhr. Rah im Lagbi. Berlag.

971 Junge Ram mit u. W Mibre Derm Berrn

Peere Rah. Mhein ich. Bas.

Gin f mit an t pera, IT t

> find auti Fre 2

m:öal. gerid Penfi Bi merbe ber 0

mit B. fucht 1 Rin perma Bejte 2-Breis

2 Bit

fuh. Brei 11, 41 8 ucht ben ! Be fucht

bera an b Eggl

in b

3. Ri aebo ben In Roft Prin Bruf ber siche fofot U. C

Berl

fuch OH Gr

Junge Dame finbet bei rituell lebender ifrael. Pamilie ichones Zimmer mit auf. Bervfleg. Off. u. N. 459 Tagbl.-Berlag.

Leere Sim., Manf. ufm. Mibreditftr. 34 beiab. Mf. a. Gas. 1. Rebruar. Dermannftr. 28 leer. Sim. Berrngartenftr. 15 lecte Mani. an rub. Berjon. Rah. Barterre.

Mbeinbahnftr. 5, 1, zwei ich. I. I m., eleftr. Licht, Gas. sep. Eina., fof. ober frat. s. Möbeleinft. bill. Wellrinftr. 11 fl. Mani., a. f. Diobeleinitell. geeign

Brivat. Gin febr icones Rimmer mit voller Benfion, nur an ben. Dame, foiort au pera, Abolfballee 17. 1. In vornehm.

kl. Heim find 1 ober 2 leere Sim. ebt, auch mobil. mit voll beiter Bervilea an alt, autsit Serrn f, bauernd

au bermieten Biffa Mebici Grantfurter Straße 9.

Mitergeluge

mont, für 2 Mamilien gerichtet, enthalt 8 bis 10 Benfionsameden an miet, nefudt, Got. übern, eine nefuct. Ent. übern, eine nadweis', rent. Benfion, Ausführliche Offerien u. 28, 457 an den Zaabl. S.

#### Baderei oder haus

iro Biderei eingerichtet werben fann, im Rentr ber Stadt gefucht, Cit. u O 453 an den Tagbl. B.

Sum 1. April 2 Simmer, Stall, Remise u. Deuboden gesucht. Off. mit Breisangabe unter B. 450 an ben Tagbl. BL Sch. 2.Rim. Bohnung fucht iunges Ebepaar mit 1 Kind, auch mit daus-verwalt. Kab. Reumann, Weitenditrake & Jurges Elicpaar incht bübiche

-3-3. Wohnung (Bbh ) & April. Angeb. mi Breis an T. 451 Tagbi.-Berl

## Weraumige

3-31 mmer-Wohnung mit Manf, auf 1 April v. rub. fl. Familie gefuct Breis 550-750, Cfi un II. 438 an b. Taabl. Berl

Deffe 3.8im. Wohn. m't Ballon v. Prautvoar (Beamter) sum Avril ge-lucht. Sif. u. B. 458 an hen Taabl.-Berlog.

Benfionierter Peamter fucht 3. Aim. Webnung in Bierliadt ober Sonnen-bera Angebote u. U. 458 an ben Laght. Berlon.

4. 3immer · Bohnuna im Rentrum ber Stadt oefucht fir gleich ob. foot. Eff, unter & 458 an ben

#### Gefucht

in berridarin.
baw 5. Rimmer. Wohnung.
3. Rimmer. Aront erw. An.
gebote unter G. 458 an ben Zanbl. Berlan.

In Wiesbaden Roit u. Wohnung für Brimaner (bum. Chmn.) bei geiftig boditebenbem bei aeistia boditebendem Brofesior aux Ueberwach, der Schulardeiten u. er-aieberischer Leeinflussung fofort gefucht. Kostenpunft besonalds. Offerten mit

belonalos. Offerten m t Bedinaungen u. Enwichl. u. E. 453 a. d. Tagol.-Bl. Möbl. Rimmer mit sevar. Einaans auf sofort gesucht. Off. unter B. 454 an den Lagol.-Berlag. Berlen.

#### Herr

(Tauerwicter) fucht outmöblicertes Rim. mit Moraentaffee, Rab. Ungebote mit Freisang. n. 3, 456 an b. Tagbl. P.

#### Laden

mit schner Bohnung in outer Loce zu mieten de-fucht Cifert u. A. 453 an ben Tanbi.-Berlag

Größ. Beinteller

mit bedraulisch, Aufaug. Offi. Uniformen, Mantel. 190/152 em wenig gestielt. Biten u. Badroumen au Litewig. bellargu, blane (wie neu) für 5000 Mt. mieten gesucht. Gefl. Off. Neberrode, Kriedensit, vf. au berlaufen. Gefl. Off. u. u. 445 Zagbl. Berlag. Bolfmann, Ballmühlier. 9 u. R. 407 Zagbl. Berlag.

#### Fremdenheime

#### Penfion Grandpair,

Emfer Str. 15/17. idibn möblicete Rimmer mit auter Bern legung au mabigen Breifen!

#### Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

## Wif. 8000.

auf 1 ober aute 2. Sub auszuleiben. Offerten u R. 456 an ben Taabl. B.

20-30,000 Mark auf 1. Suvotbek, Saufer ober Grundbests, auch auf länblichen Besits auszu-leiben. Off. u. A. 463 an den Tagbl.-Berlag.

## 250,000 WH.

in verfcied, Betraa, auf 1 Snvothefen auszuleib. Off. S. 450 Tagbl. Berl.

Ariegsanleihe 10 000-20 000 Mart aca, bar in faufen acfudt. Anachnie unter B, 457 an ben Tanbi. Berlan.

Rapitalien-wefuche

#### 9000 Mt.

2. Ond auf out rentables Daus. Tothcire Bies, tabener Str. 44. acindt, ober bast, u. afinfticen Ledinoung, an verf. Rab, balelbft 1 St. linfs.

#### Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

In Mainz in gut. Lage ift ein neues mob, Wohn-hand, mit Dambib 4 Et. u Bort., 1 iche autoch. Wirtsch., mit nur 1. Bank-kup belastet au verk. od. orgaen eine kleine Billa in Wiesbah., mogl in der Nähe des Bahnbois, au

#### hocherricald. Billa in bester Lage mit allem Romfort ber Reugeit ju vertaufen. Offerten unter P. 418

Schines Anweien, Rähe Biesb., mit Baumat. u. Kohlenhdl, au bf.
Gr. Lagerpl. uim., anaen.
au fihr., auch für Arieasbeichäb, geeian. Kann ieb.
Geichäft dabei aeführt
werden. Ca. 20 Mille erforderl. Ernitl. Heil. bitte
um Off. A. 469 Tabl. Bl.

an ben Tagbi. - Berlag.

haus mit Baderei bobb. Cefen, in a Loge, unter guntigen Bebing, zu verfaufen, Raberes im Lagbioti-Berlog. Ph

Bu verfaufen Grundit. m. Döttbäumen, auch zu Garten u. Baubl. gecianet. 48 Omtr. groß. an der Pranffurter Etr. gelegen. Saltefielle der Eleftr. Räh. Erbenheim, Franffyrter Strake 6. Immobilien-Raufgefuche

#### Kleine Villa

ob. Laubhaus mit Garten u. gunft. Bebingungen gu faufen geiucht. Dif. u. D. 454 Tagbl. Berlag.

## 3-4 immerhaus

Rabe R Rriebr.-Ring. obne Sinterh. mit fl. Wertftatte, au faufen gefudet. Off u. ocacfudit. Off u. oc-nau Anaabe d. Ret-cinaanae, Oppolis f. u. Taren u. A. 22 bitte umach. im Taabl. B. abaua. Agenten berb.

#### Rentables Etagen- over Geichäftshaus

ev. Saus aum Abbruch, ob. Baublat au fauf, gef. Diff. u. B. 454 Topbl.-31. Grunbftiide, Bauplabe, Dertaufden. Gartnereien zu fauf, gef. Off. M. 438 Zagbl.-Berl. Off. u. T. 450 Zagbl.-Bl.

# Verlaufe Villa gegen Ariegsanleihe

mit ober ofne Motel ufm., befte Lage Biesbabens. Offerten unter 2. 426 an ben Tagbi.-Berlag.

## Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Rebpinfdier pf. 3. Boba fiebrid. Rothausfir. 25 Bachf, innger Wor an of.

Dalen

Bela Rucht) au bf. Ron. Biener Galin, gebedt, bi. au verf. Mombeiger, Debbeimer Str. 171, 8 L. Schweres weikes

Rielen-kanunchen für Rucht preisw in ber! Nah im Tagbl. Berl. Ox

braune liabrige Italienerhähne

u verlaufen bei Giebel. Stritter, Abelberg.

Geter Sautabaf au berf. ob. au vertaufch. Dennemann, Röberfitafte 32, 1.

Ginige Lt. bell. Mineral. Del ghangeben. Lammert, Balramftrake 8.

Blatinebrenner au bert. Zaumubitrafe 41, 2. 2 größ. Gemälde

1 Crisinal u eine Kovie (Rubens) sebr versawert zu versaufen. Offerien u. W. 455 an d. Taabl.-B. Schulblicher für das Königl. Realamm., noch auf erbaften, zu d. Mörtbilträge 9, Bart.

## 1 alte Bibel.

1594 arbrudt vollitändia im Tert, afte Rinnfrsioe und Bilber billia au vert. bei Maier in Maina. Rotherhofftraße 1. 2. Mob. Trauerhur (Matl.) b II. Rheina, Etr. 22 B. I. Ber ich. Damen Belgfraa. Rera mit Gealbilam, neue Elefteiliermaich, billia au vert. Abeinbahnfir. 5, 1. Br. n. Damen-Belgfragen (Ranin) au bert. Bottger, Bneifenauftraße 18, 2.

Damen-Gumm'mantel, netrogen, für at. ichiante Beaur an berf. Dicheelis, Molfsallee 17, Barterre, nur vormittags.

Militarangua u eigene Mübe, verich. Gleinenfaiten u. Reiftzena an verfaufen. Schäberle. Relbftrafie 6. 2.

Rener Mil tarrod au berf. Raberes Cenn, Roberitrake 4, Oth. 2 L. Ene Beldblufe 50 Mt. 1 Militarbofe, mittl. Gr., 30 Mt. au verf. Dunfel-berg, Kaifer - Friedrich-Ring 31, Part.

Reuer Militarmantel of. Good, Sodiftattenitr. 18.

Gehr idenes Lauttleidd. berner Strafe 7. Sta 3 L. Bettmäide vert. Buritic, Gleonoren-ftrake 5, Laben r.

Beleaenheitstaut!
6 Servictien, 77×60, eine Dede, 2.75×1,87 Mir., echt Köver-Leinen, 98 Mf., ber Magner, Schwalbacker Strafte 11, Laben.

1% Dub. Stehfragen (42) Bedichebe. Bismardr. 42. 6 Meter Dreff. brauner Marbet-Bela'rag. billig au verf. Packert, Korneritr. 6, Mtb., Mitte. Dobbeim, Biesh. Etr. 88.

Rinftler-Malleinwand (Ariedensm.) berf Georg Schmitt Sebanftraße 8, Aleiner Brillfel. Teppich,

Bimmer- u. Rüchentiich bill. au vert. Hermannft . 17, 3 r. Gute Rofosmatte Bil. abzugeben bei Aoft Mickelsberg 22, 1. Stod.

Briefmarten-Album

ca. 1800 Marfen, au ver-faufen, Angeb, u. A 458 cn den Tanbi-Berlag Billard, bell Giden, im Muftran

tu berfanien Bh. Befier, Mobelhandla... Taunubitr, 88/35. Bechstein-Flügel

Flügel, Blüthner reis 4000 Mt. au bert. smones Infeirian er

au bert. Ets. Naftabt, Bierftabter Strake 1. Geine u. a. e. Treppent. verf. Abeggitrafte 9. 8\_5 Brachtv. Konzert-Zither billia au berfaufen Rab im Tagblott-Beelog. Ol

Rongert-Rither, 55 Mt., au of. Crtieifen, Berberftrake 9, Stb. 1. Biener Rinbl-Rither Buboch, Balramitr. 22,

Neue Gittarre für nur 40 Mt au vert. Inaufeben von 4 Uhr ab Dobbeimer Strafe 42 B. Gelegenheitstaut.

Große fast neue Rich-barmonifa (la Friedens-arbeit) mit 34 Stimms, 12 Pantasten für Konsett out geeinnet billigt abs. Bortier. Botel Quifffana,

Schranfarammonhon, tristerl. 381 Bl., 28 Alfs., Rabeln. noch neu, beite Qual., 3000 Mt. Engel-brecht, Scharnhorititt. 40.

#### Goreibmai dine

Mbler. 1 Reminaton-ichr auterbalt. au berf Bab. im Tegal. Berl. Ow Gebr, Briefordner, 10 Stud, bill. Arieling, Albrechtstrafe 3, Bart.

Gin fait neuer Salon (Louis XVI) preiswert an berfaufen Stiftftrafe 19. 1.

Diwan und Ottomane neu) in verfaufen B Weis. Worinftr. 30. Gut erh. Bein-Bülett, Gatllermaichine au bell, bilge, Bichr ch, Rath von trope 76, Geitenb. Bart. Odreiltifd n. 2 Cefen Cranienitrage's, Bart. L. Neuercarianewemala.

Rafiermeffer, Abaiebriem, Rafierpinfel bill. au bert. Kriefina, Albrechtitt. 3, B. Solavoren-Apparat au bl. Krell, Scharnborfiftr. 15, 3. Spinnrad zu verfaufen ob. zu verleihen Ablerftr. 3. Bt. Singer-Rahmaid., f. nen,

Rabm., Ringid., Schwing-ichiff vf. Bleichitr. 13, B. 1 Rinberflaubftubl, Boliter, 30 Marf. ift. Boliter, 30 I Abteil.-Banb m. Glas, ca, 3 m boch, 2 m i., vert. grell, Scharnborititt. 15,8 2 Renale a 36 Weind. Wastdirantdien. 30 Gefader, u. eine neue Bobr-mafdine fifr Schloffer an verfaufen bei

Sellmunbitr. 28. Ein Pierdegeschirt nebst Rolle,

#### fomie eine Vartie Kisten

au berf. Achaunisberg, Schwer. Doppelip. Bagen

2 Ginfb. Rarren au berf. Reibitr. 15, Bart. in leichter

Bonny-haltenwegen au berfaufen, Gartnerei Schreeb, Dafengarten,\_\_\_\_

#### Eine leichte Rolle,

bis 30 Str. Tronfraft billig gu verlaufen. Rah. Obei-

Gebe. Schneppfarren gu verfaufen. Rah. i Lagbi.-Berlag.

Reberhanbfarren au bert. Gartmerei Bettler, Marienitr. 2, a. b. Balbig Marienitr. 2, a. d. Waldig Gint erh. Kinberwagen mit Kinberfühlichen billig au verfaufen. Dofmann, Berderfirake 11, Bart. L. Rlavpwagen m. Berded, Sportwagen au bf. The 8, Cattellirake 8, 8 links. Schmiebeeif Rotherbe

2 q. erb. Negul. Cefen ut Gin Plattofen au vert. Beder. Ableritr. 9, 8. 21. Gasherb mit Tifdi 85 Mf. au verf Gioloneft, Dobbe mer Strabe 23. Basififter (Meffing).

fompl., B icove ichlag ufm. au verl. Edmis. Cranienfirake 20, Bart.
Betrolenm-Sangelampe
u. Siehlampe bill. 3u vl.
Rheingauer Str. 11, Bfp. fauft Beier, Frankenftr. 9

Rint Babewanne. at. Gast... e f. Beinfar., Beir.-Dien au bert. Dab-beimer Strake 100, 2 r. Rinberfinmagen au pt. chwalb. Str. 48, Erbg. r.

55 w. Baidifeffel.
febr aut. Labenthese mit weister Marwornl. Geine mit Kasten Rotenständer au berfausen dei Wenack. Lubwinstraste 10.

1 Degimalmage unb Bentefimalwage

au berfaufen Donheimer Strafe 64.\_Relleraeichoft Lochftanje, Gluth und Wert eng. für Schloffer und Rupfer-chmiebe ju berf. Lehrfit. 3p.

Tapea.-Werfa. A. R. R., Nabbod. Rabrrad. gebr. Koff. Regul.-Ubr. 2 Rim., Term. Rab. b. Fr. Roth. Rheinitrake 91, 3 l.

Drei Safenftälle, aut erk. au berf. Angrif. nachmittaas von 2—4 Uhr. Wein- Und Geftflaschen Rartinstraße 12.

Sandler-Bertaufe

Buder, Delgem., Stide.

Stanbuhr, Eiden.
hervorragend ichon, auch baff, für Lagdy. 2 Salon-Goldivica, verich ed. große Bilber billig zu verlaufen Mäbellager Blückerblaß 3.

Diwan, Bertito, Rüchenfdr., Musgiehtifch. Beicht, Evicael, e Cela. Ruft. vol. Bertito.

adted. nush. imgelegter Lifch, Tepb., eich Bancel-brett. D wan, Bilber bill. zu versaufen Möbellager Blucherplat 3, Gegerbte hafenfelle

eeian a Garnieren bon linberfaden Beitenab-littern ufm. fowie amei

Rouleaus breism' zu bert. Bris Darmftadt. 25 Franfenftrafie 25. Rehrichtbütten

Rorten

tauft Sauer, Göbenar. 2.

Teppide

Läufer und Linsleum au faufen gefucht. Cff. mit Breisangabe unt. D. 445

Breisangabe unt. D. 44 an den Zagbl.Berlag. 3 B. Lugportieren

ür die Gemeinbe Reffel-

bach werden 70 Strobfade au laufen gefucht. Ren. Echwalbacher Strabe 69,

Arefenius: Qualitative demiide Analnie, 16, ob. 15, Auflage, fowie ein Leboratoriumstittel au

Briefmarken

Cammlungen anb Boiten icher Große t. Cammler, Innebote unter 7, 425 an

6dreibmasdine

n I gel Cif. m. Enit. 91.

Stußflügel

ron Brivat zu faufen ge-fucht. Off. u B. 8399 an

Bandonion!

ober Lichbarmanisa mit 31 Lasien u. 12 ober 16 Lässen, zu sausen gesucht. Off mit Beschreib u. Br. u. 99, 456 an d. Lands. B.

Grammophon m. Blatten

tricter'os au faufen gef Cff R 428 Tagil. Berl

Dear-Troden-Apparat au faufen gef. Schmidt, Artifeur, Taunubitrage 47.

Saariroden . Apparat

au faufen gefucht Didelebera 3. 2. Stod.

Birtidiaft.

taufen gefnet. Gallabe

Schierfteiner Str.

ben Tanbl.Berlan

Zu verkaufen

leichten Echlages, burchaus fromm, fehlerfrei, einund zweilbannig zugleft, aus herricaftobefit wegen Guttertnappleit. Anichaffungebreis bor 8 Monnten Mt. 7000 .-. hentig r Be.tauf preis Mt. 2000 .-Anfragen unter F. 22 an ben Tagbi. Berlag. Militar-Mantel a. f. acf. Doph. Str. 51. B.; dai. werben Mantel zu Uliter umgeandert od. gewendel.

#### Raufgefuche

Gute tradt'ne Riene au faufen gefucht. Off mit Breis an Rufler. Scharnborifftrafte 4. 1.

Sundefaut Echter Barson für Schiebetüren ibunkel-arun). Lämee 2,50, Breite i Mir., au foufen gefucht. Beih Reibling, Biesbab., Beihenburgstraße 7.

innaeres Tier. abfolut gu faufen gefucht, Offerten erb. an Bortier. Naffauer Dof.

Starter Zughund nefuct. Anneb, Gartnerei Bald Tiftr. Köniaftubl. Raffer. Minorfa - Rucht-habn zu fauf. gef. Angeb. Thomacitraße 13.

10 junge Legehuhner 1917/1918 au faufen ge-fucht Bus Rorftftraße 32 (Gigenheim)

Gold. Herrenuhr laufen gefucht Offert m. Br. u. D. 432 Zaabl. B.

Pfanblicheine Briffanten Beftede. Leuchter Auf-fane. Rahnachiffe. Brenn-ftifte. Reinplatin. Muft, inftrumente u. Felse fauft an hoben Preifen Briffanten Jul. Rosenfeld,

## 15 Magemannftrate 15. Telerhon 3964.

Rlavier, Maina, graden, au faufen an Ant. Befier, Weber- gafie 51, 2 r. m'e Borgell., Gemälbe, au maß. Breis zu faufen gefucht. Offert. Wiebhaber zu hoben Br. Offerten unter R. 439 an den Tagbl. Berlag.

Wandell. Berlag.

Wandeline od. Gifurre zu hoben Br. Offerten unter R. 439 an den Tagbl. Berlag.

Wandeline od. Gifurre zu weiß emaill., cut erhalt., zu faufen gefucht. Offerten weiß emaill., cut erhalt., zu

Pelgfachen Friff. Gloth. n. Gilberf., Bab-nebiffe, Grammonb. Bettfebern, affes Musrano, lauft su allerh, Breifen Stummer.

### Reugaffe 19 2, fein Laben, Raufe

bon Berrichoften Baiche, Bfanbich. Golb. Gilber, Rahugebiffe und Brenn. ftifte. Rahle bie aller. hochften Breife.

# Großhut Die hochsten Breise Aable ich für Porbane Fortieren. Tenviche, sowie alles, was im Geerschaftschaufe

ausrangiert wirb. Frau Alein,

Möbel aller Art. wie Beiten und dech ebeiten. Schränfe u.
Rer ifos aange Einricht. Rad äffe u. Alav fauft Meffer. Gestmunbftr, 53. Fart linfs Rarte aeu.

Chaifelongue

Dobbeimer Strafe 19.

Bohn, u. Ghaimmer, aut erb., au faufen gefacht, Angeb. mit Breisane. an Robo, Rognitrake fi.

Gebr. Chnifelungue au faufen gefrint. Off. mit Breis Minberfit. 15, bei Beftrich 2. Stod.

#### Dipl. - Ggreibtisch (monlichft berntel eichen) an faufen actudit. Unb. Rübesheim, Str. 31. 3 L

Sofa, Rudjen. u. Rleiderider. Rachti be., Tifch u. Stible au faufen gefucht. Diferten unter G. 425 an den La,bt.-St.

1. ober 2tur, nuft,-ol. Sarant u. Svica. Breite mind 80 cm. (Breite mind 80 cm, Dobe 125 cm) au tout, nefudit, Cfferten nur mit Breisang, an

Renerer. Nabnitraft: 22, Bart.

Sanbtoffer gefucht. Angeb, mit Breis an Rolt, Raifer-Ar.-Ring 67, B. L. Guterh. Roffer

nefucht. Cff. m. Breisang. Ladenthete

#### für Baderei gef. Beinrich Schneiber, Rarificafe 85, Ladenthele

aebr. ebt. m. Schreibbult, au faufen gefudt. Anach. erbeten Dans Freiberger. Beberoane 46. Atteilungswand, Thefe, ev. mit Glasqu'fob au faufen gei. R. Duber. Frifeur, Abrechtit, 25,

Efelsgeschirr

gu taufen gelucht Jul. Riefer, Auringen, Rahmafdine acfucht. Dif. mit Breis-ang. u. E. 445 Tagbl. Bl. Gebrauchte tabellote

Centrifuge für flein, Bebarf (1 Ruh) au faufen gesucht Rah, im Taabl. Berlan, Or Gienefriermafdine

für Motor und Dand-betierb u. Ronfervotor au faufen gesucht. Cff. unt. 28. 445 Tagbi. Beriag. Gute Rildenwage

### mit Bewidten au faufen gefudt. Giebenhaar Rat-hausttr. S2. 2. Biebrich. Motorrad

(9 9nl.) fouft D. Doeren. Jamb Abolisaffre 35. But erh. Buppents. I. gei. Sartingir. 7. B. Gut erh. Dobelbant au faufen gef. Johannis-berger Str. 4. G. Bart.

Rupfer, Meifing, Rinn fauft. Bh. Saufer, Friedrichitrafte 10.

www Cijen! Cofort su taufen aci.: Mundeisen. Madkeisen. Minde eien. T. Trager b. N. P. 30 (fein Siemens-Martineisen) bis ca. 2500 Tonnen, ferner 200 Tonn. Drabtilifte von 214-6. Anoch. T. 456 Tanbl. B. Ca. 20 Om. gebenuchtes

weiß emaill., cut erhalt., gu tauf. gej. Off. m. Preis an Eib. Gei. Bilt, Continftr. 3. Al. Rudenberb au faufen gefucht Echwal-bacher Strafe 6, Laben,

Flügelpumpe für Garten au faufen cef. 29. Bilne. Weftenbitr. 22.

fowie Gartenhaus fowie Gartenbaus aum Abbruch au fauf. aef. Cff. u. D. 444 a. d. Tagbi.-BL

Safenitall.
auterbalten, qu faufen ac.
fudt. Schud. Glwiller Strabe 7, Stb. 2 fints. Sett-Rorte

f. Schlenel. Rabnftr. 8 2. Papier, Flaschen: Lumpen m. abarholt an offerh Breis 2 Biprer, Cranienftr 2% Tel. 3-71,

Eine Fuhre

Seu su faufen gejucht. D. Ganer, mit eleganter Dede gef. Gneifenauftr. 12.

### Berloren - Gefunden

Am 13. Januar 1919, awifden 10 u. 11 Uhr vorm., abhand. gefommen auf ber Stiebenb. Saupt. bahnhof. Schloftparf Biebr. 26,000 Mart 2. Kriegsau. leibe sim Auvert, auf bem Ruvert Rame u. Wohnung bee Befibers. Abaug, geg. hobe Belohnung.

#### Unterrialt

#### Ufademiter

erteilt Unterr, in Arana. Gnolifd. Deutfch. Grammatif n. Ronverlat Geil, Offerten u. 28 an ben Zanbi. Berlag. Annversation.

#### Steatlid arbguite Lehrerin

ift bereit, bei genügen-ber Beteiligung an Eftern mit einem Brivatunterricht

für N.B.C. Couler An beninnen, ber auf Aufnahme in höbere Lehranit borbereitet. Efferten u. E. 447 an den Tanbi. Berlan,

Stubent erteilt billia arundlichen Rachbilleunterricht in all. Gemnafialiadern, Cit. u. B. 458 a. b. Zagol. Bert.

Grdl. Leauffichtiaung ber Gdu'arb, fibern ach, innees Maben off, u. 458 Tanbi. Berlaa

# Dipl.=Ing.

bereitet für Codidut. ftubium bor, erteilt aud Radhilfe an Smuler, Off. u R. 398 an ben Tanbl. Berlag erbeten.

#### Französische

Unterrichtskurse für Erwachsene beginnen

Montag, den 20. Jan. Tages- u. Abendkurse. Kaulm. Privatschule

#### Bein

Kirchgasse 22 I.

## Energ. Nachhilfe

in Deutich Engl. Frong und Mathematif erteilt Abiturient gegen man ges Donorge, Anicogen unt. G 452 an den Lagbi... Wer erteilt gründlichen tanzolngen Untecctor? Cifert. mit Breisann u. @ 22 an ben Zanbi. B. Frango . Gram.

Off. mit Berisannabe u. G. 457 an ben Tanit. 8, Mathematif u. Spraden fiets ichnelle Grivine. 8. mmermannitt. 7, 1 r. Wer erteilt Brivat-Unter-

# ruffifder Sprache?

Of erten mit Breis unter 28. 431 a. b. Tagbi.-Beriag.

## Bioline-Unterricht

Geigerin, Schillerin bes herrn Brof, Severl. Bien, hat noch Siunden bisvon Schriftl. Ann u. S. 430 an den Toobl. Berton

Ronzert-Zither grundt. Untere Ausbloch, Gleonerenftrafe 7. Burt. Bither-Untere m. ar. ert. Bulowirrake 4. Bart. E. Guilarre : Umlerricht

prattifche Methobe! An weniven Stunden erfern. bar. Anfragen u. D. 457 an den Tanbi. Berlag.
Regulein w gründlichen Gullarre Unierciali.

Cif. u. W. 456 Zoabl. B. Geff Unmeld, au unferen

Tanziur en merben entvenennenomm.
Somorar makin. Brivet-Ginzelunterricht für alle Tänze Balger innerhalb 2-3 Stunden, a. Sonnt. erteilt A. Sölfer u. Krau. Köderstraße 9. 1.

Italienija, Kullija unterriditet Dame, por Aurgem aus bem Mus-Arantfurter Str. 12.

Gefdäftl. Empfehlungen

Ol. Frin.-Mittaastifd 1.20 Ocanienitrage 10, 1.

Buchhalter übernimmt in sein, freien Jeit das Beitragen und Abschließen der Bücker, Anfragen unt E. 439 an den Taabl. Verlag erbet.

Eingaben, Reisegesuche in tranzesischem Text tigt schnell u. zuverl Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, pt.

mit iconer Danbidrift u. eig. Schreibmofdine über-nimmt Beimarbeit. Off. u. G. 447 Lagbi. Berlag. Stenogramm - Aufnahme

Majdinendittat Dervielfältigungen shreidinde Sorn. Wagemannitrage 28, 1. Et. kuhrtransporte ieber Art mit fdmeren u.

Louis Hillebrand Möbeltraneb. u. Spebit., Luifenftr. 15. 2366 Telephon 2366.

Mittelit. Laitauto u Bferbefuhrwerf wird Sala Koblen u. dera eich. Gillieft angefahren Gragud außwärfs. Gilter. Dehb Sie 121. A 3896. Nähmafdinen revariert (Regul eren im Saus) Ab. Rumpf. Saalgaffe 16.

#### Reuvergoldungen rabmen und Dobel.

Restaurieren bon Celaemalben und Rupferitiden.

Albert Schäfer Raufbrunnenftt. 2. Gde Rirdaaffe, Bilbereinrehmungen

und Runftblatter.

Genbter Gartenarbeiter empfiehlt fich im Aulegen u. Unterhalten, Beichne d. von Garten bei billiger Berechnung. Ehriften Geller, Wellribstrahe 84.

Ein Gartner empf. fich im Anfegen u. Unterhalt. pon Garten, Ausbuben b. Doftbaumen. fom Graben pon Gemülegarten, Rab. Jägeritrofie 7, 1 linfs. Reparteren, Geken, Reinigen famtl. Defen, Berbe, Reffel ufm. empf. bill. B. Cieni. Mitr. Jul. Schwamm, Dosh. Str. 86.

Hebernehme non Zapegierer. Polfterer. n. Ectorationearbeiten August Odiß.

Bismardring

Televhon 1305. Tavesierer empfichtt fich Bolitermöb, it. Matcaren aufquarbeit, in und außer dem Daufe, Kalfenau, 50 Abeinftrake 50, Sof.

Bajdbiliten u. Fäffer Hidt Geora Schenrina.

# **Ranindenfelle**

merben gegerbt. Sdiröff

Ramerberg 6. Sth. 2 t. Unzüge, Paletots, Ulfter, Mäntel

für Gerren und Domen, aus Militartioffen Umar-beitung von Militartleid, eut u. billin sonie alle ins Anch ach, Arbeit, bei. Georg Rappes

50 Morinftraße 50 Telenhon 3823 odineiberin nimmt noch Kunden an in u. auger bem Soufe. Rarftitraße 6, 1. Stage.

#### Betroleum:

Grias. Bert. Montaas u. Ponnerst. 8 -2 Rompel Datheim Str. 84, Mtb. 1

Brima Batterien a Mt. 1.85, töglich frisch eintreffend, bei M. Commidau, Schwalbacher Strake 44.

Rog-Plodwurft und Rauchfleisch ardherer Menaen Cffert, f Lieferuna u. R. 424 an d. Zaabl. Berlag erbeten,

Angunbehola, Anüpvelhola billig. Rindel, Steingaffe 10,

Schneiderin bat noch Tone frei sum Baide gusbeffern. Bu erfrogen Albrechtitrage 84. Sochvart. links.

Sanbarbeiten aum Stiden fert at bill. Bermannitrake 18, 2 t. Baide jum Baiden Bigeln wirb angen., groß Boiten Bleiche b. Bolf, Manteuffelitt. Ropfwaschen 2.50, Ondnfier, u. Friffer. 1.50. Unfertia. eller Danrord, von ausgefämmt. Sagren, Geöffnet ununterbroch, v. 7 Uhr bis 7 Uhr. Sonnt. ron 7—12 Uhr (vene R). Steiner neben Melid. Th. Glegante Maniture Ragelpflege

Abi Voaent Morinstrafie 17. 2. Schönbeitspfl., Rageloff. Facemaun, Kircha, 64. Et., Balballa-Cingang. Echonheitspflege!

Dora Bellinaer, Schwal-bacher Strafe 14. 2. am Melbeng-Theater. Schonheitent., Ragelpft. Rrieba Widet. Taunnette. 19, 2, Rodbt. Elektr. Vibrations-

Massage, Manikure. Anny Kupter, Lango. 39, II. Maffage, Manicute, Sennb Ruborf, Mittel, ftrabe 4, 1, a, b. Langgaffe

#### Berichiedenes

Welmer Modelimreiner fertiat iung Thep aebieg, einfache Einricht, beit, a. Ruche, Bobn. u. Schlaf-aimmer, bei aröft, Angabl. u monatl. aröferer Teil-achlung an? Sicherbeit rbinden Ungebote p.
449 an ben Tagbl. B.

fchrante billig ? Gefl. Off. u. M. 451 Tagbi. Berlag. Rfavier aum Ueben frei. Cff. u. C. 459 an ben Zagbl. Berlag.

Laufden. Safe einen Sans acaen eine Safin au vertaufden. Bertramitt. 22. S. B. L. Berwaltung ft. Daufes,
ob. Bla ceg. freie Bohn.,
eb. Luzehlung gefucht ben
amei elleinsteh. Damen.
Geft. Ciferten u. D. 450
an den Tagbi, Berlag.

Gin Rind in Bflece ober als Gigen anannehmen, Raberes im Egobl. Berlag. Qm

Ber wurbe Siabriaen Rungen n Bflege nehnen? Off. Br. B. 452 Taabi.. B. Privataufnahme bei tudt. Debamme aur Entbindung ant. Rebrugt gefucht. Offerten unter D. 453 an ben Laall. E.

Ernitgemeint! Ritr m. Kreund (Architett). Mitte Woer A. fedr itrebiam beiter u. lebens-lufia. suche durch Ebe poff, Lebensaciährt. Eins kritat in Architefturdürg ober Benarickäft ebt. nickt avsaciklossen. Strenaise Tistret, ausrickert. Gest. Kuschrift, neht Bild unt. R. 457 an den Taabl. B. Vermittelyng von Ange-höriagu erwunscht. Amet gebildete

Damen

tm Alter bon 20—25 A. w. bie Befanntidaft ach. Derrn aweds Beirat, Off, it. S 456 an ben Taabl. Berlag erbeten. Beila etbeien.

Dame

Reise evangel. winigt gebild. Berrn in vesichert.
Lebensstellung.

sweds beirat
fennen au lernen. Off u.
123. 456 an den Lagbi.-S.

## Bekanntmachung.

Mür die Wahlen zur versaffunggebenden deutschen Mationalversammiung werden im 19. Mahlfreise, der die Broding Dessen-Rassau ohne die Kreise Schaumdurg und Schmalsalden, ferner den Kreis Mehlar vom Rea-Bes. Coblens, sowie Walbed nebit Kurmont umfant, nachstedende Bahlvorschläge — gemäß 27 der Bahlsordnung nach dem an ertter Stelle genannten Bewerder beseichnet — in folgender Korm sugelassen:

L Bahlverichlag Difmann. Begirfsfefretar Robert Dikmann, Frankfurt a. M. Dr. meb. Georg Aggner, Sangut. Sanblungsgehiltin Loni Genber, Frankfurt a. M. Gemperficafisbeamter Beinrich huttmann, Frank-

furt a. R. Kufer Ernft Stadler, Ribba am Main. Betriebsleiter Lalob Greis, Biesbaben. Landw ri Wilhelm Thomas, Rebe (Obermesterm.). Eifenbahnhandwerfer Deinrich Deriel, Frankfurt a. R. Arbeiterin Glifabeth Schulge, geb. Binbernagel,

Reauffurt a. M.
Schneider Albrecht Rauth, Weblar.
Ralermeister Kribolin Krönung, Rusba.
Elettromonteur Konrad Lang, Kranffurt a. M.
I ichler Richard Nökler, Marbura a. L.
Gewerfschaftsbegmter Georg Bernard, Franklurt

15. Bergmann Dermann Ratichlag, Lohnberg a. B.

II. Babloeridiaa Luppe.

II. Wahlvoridiaa Luvve.
Bürnermeister Dr. dermann Buvde. Krankf. a. M. Oberbürgermeister Erick Koch, Kafiel.
Brosessor Walter Echadina. Marburg a. K.
Dr. Anna Schulz, Krankfurt a. M.
Landwirt Cornelius Trieichmann, Obererlenbach.
Mestor Wilhelm Bridenstein, Wiesbaden.
Arbe teriekrider Noseph Bolger, Krankfurt a. M.
Kabrisant Kris Kreuter, Danau.
Maurermeister Christobh Miller, Kassel.
Cherleberrin Tharlotte Kapves, Narburg a. L.
Bostiskrein Karl Bechlebt, Krankfurt a. M.
Biarrer Karl Stein. Kassel.
Landwirt Arnold Schulzer. Lubach bei Weilburg.
Gan. Rat Dr. Baul Winsbaus, Bab Wilburgen.
III. Makhvartsiga Wüsser-Kusba.

III. Bahivoridilag Müller . Fulba. Rentner R darb Miller, Bulba. Gefretar Rolenb Beder, Berlin. Mittelfchulleter Jean Albert Schwart, Frank-

furt a. R. Follsbereine Wilbelm Kronk, Aulda.
Biarrer Kerbinand Wüller, Els bei Limburg.
Brivatin Wwe. Koula-Poniant, Krankfurt a. M. Kaufmann u. Landwirt Kranz Boat, Dunfeld.
Defan Wilhelm Loft. Ranthach (Westerwald).
Rebatteur Dr. Lobannes Kramer, Danau.
Buchbruder Gerhard De l. Krankfurt a. M.
Biarrer Lugust Chel, Keustadt, Kreis Kirchhain,

11. Biarrer August Ebel, Reustadt, Kreis Kirchhain, Pea. Kassel. 12. Bestrifont Aeserb Clia, Montadaux, 13. Amtsaerichistat Branz Kuth. Kassel. 14. Landwirt Georg Eisel. Wonlabaux, 15. Frau Gemnasialdix. Anna Beckmann, Limburg a. L.

Frau Gemmasialdir. Anna Bedmann, Limburg a. L.

IV. Wahlvorschlag Rieber.
Universitäts-Brosessor Geb. Justigrat Dr. Jakob Kieker. Berlin.
Amtsgerichtstat und Justitiar der Landwirtschafts-kammer Emil Lieber. Wiebsaden.
Arbeitersefreiar Kris Geisler, Krankfurt a. R., Stadtverordnetenvoriteber Tdemiker Dr. Wilhelm Kerdinand Kalle. Biedrich a. Ab., Frou Jusie Gassemann, Rannheim,
Cisendahndirektor Ingenieur Christian Banfa, Limbura a. L.
Kadtsanwalt Dr. Lermann Kumpf, Kranst. a. R., Kabr lant Dr. Wilbelm Deraeus, Dangu a. R.,
Kaufmann u. Zeichwirt Kriedrich Lehle, Domebura b. d. D. 6.

draurmonn u. Leichwirt Friedrich Beble, Somburg v. d. d.
Schornsteinschermeister Nean Arand, Aranst. a. M.
Schornsteinschaft Belde, Aranssurt a. M.
Oberlehrerin Aulie Belde, Aranssurt a. M.
Freistieranst Dr. Kürgen Lüders, Dillenburg.
Brotesfor Sand Könde, Marburg a. L.
Lendesbibliothefar Dr. Kriedrich Bottger, Rassel.
Schriftieller Dr. Kriedrich Böttger, Mengeringhausen i. Walded.

V. Wohlvorfdilag Scheibemann. Bolfebeauftragter Bhilipp Scheibemann, Berlin. Stealis. Che Itheller Dr. Mar Quard, Franffurt a. M. Stabiberorbneter Georg Thone, Raffel. Garifitieller Guitav Doch. Dangu. Eduibmachermeiter Friedrich Bruhne, Sachien-

Gemerficheitstefelle Aris Cheler. Gedien-baufen. Geberma Tesch. Frankfurt a. M. Rechtsanwalt Dr. Duno Ginzbeimer. Frankfurt am Main. Rifeleur Mar Grover. Prankfurt a. M. Gemersicheitsteferede Albert Graediest. Ansiel. Ingenieur Ihen Ligges. Gelenduren. Gemerschaftsteferede Aris Cheler. Lichersbeim b.

Aronffurt a. M. Beifthindermeister Philipp Stein Cochstadt. Schloffer Andreas Meher, Giriesbrim, Landwirt Deincich Pranticum, Landau (Balbed). Geschäftsführer Baul Lift, berefeld.

VI Bahlveridina Bribt, Biarrer Airl Beibr Granffurt a. D. Somol-Antogerianstal Silgelm Latindam. Samoisfalben.
Rrofessor Vistor Bredt, Mochusa a. A.
Director Wishelm Leubt, God: God: Gomberg, Ge.
girl Kassell Laineis Andi Obsessor bei Company

airf Kaffel.

6. Landwirt Heinrich Justi, Lüpelwig bei Homberg (Mezirf Kaffel.

7. Krl. Elifahrih Consbruch Kaffel.

8. Cherbritisteleitär Bermann Krefe, Kaffel.

8. Arbeiterverbundsfebreite Veter Pohr, Kaffel.

10. Landwirt Deinrich Belle. Ellectnabaufen (Walbech)

11. Lehrer Karen Bune. Moniel.

12. Lofomotivfihrer Kriedend Bed. Kaffel.

13. Chercealfduldireftor Dr. Wilbeim Karael. Obernurel.

14. Arbeiter Karf Eduard Seifer, Langenbach bei Marienbera (Weiterwold).

15. Landwirt Abolf Kednagel. Straudmühle.

VII. Wecklungliffen Makagan.

VII Bablvorfdijag Wahmann, Schriftfteller Anzi Baffangun, Arantfurt a. R. Die Babloorichildoc:
III. Rieffer-Aufda
IV Richer ind
VI. Bridt

find miteinander berbunden. Rur Eclamerung ber rechtlichen Rebeufung ber Mahlborfcliche und ihrer Berbindung wird folgendes

den bereitigen bar ihrer Berbindung with indendes demerkt:

Der Wähler ift in der Auswehl der Bewerber beichränft Er darf nur Namen ans einem einsicen der vorstebend deröffentlichten Wahlvorschläne entnehmen, muk sich alle wenn er sein Wahlvorschläne der feine Wahlvorschläne der fennen. Das Entnehmen von Namen aus verschiedenen Wahlvorschlänen hat die Ungültigleit des

Stimmaettels aur Rolne. Die hingunahme bon Beilben" bas beiftt bon Berionen, die auf teinem ber öffentlich befanntnegebenen Boriclione venannt find, ift bagenen urschälblich aber auch unwirffam. Sind out einem Stimmgettel nur "Bilbe" genannt, so ilt

Raffel, ben 18. 3anuar 1919. Der Bablaubidult bes 19. Bahlfreifea für bie Bablen que Bertaffungenebenden beutiden Rationalverfummlung: Britidt. Bedmann, Leineweber, Babit, Winter,

Birb veröffentlicht. Wiebbaben, ben 17. Januar 1919. Der Magiftrat.

#### Buchenscheitholz **Prima**

aus Buchenstämmen auf Ofenlange geschnitten, ab Platz Kirchgasse-Residenztheater Mk. 6.- per Ztr. - Frei ans Haus gel. ab 5 Ztr. Mk. 6.50 per Ztr. M. Reich.

Best. abzugeben beim Portier Hotel "Nonnenhof", Hauswirtschaftl.

in der Wirtschaftsschule für Mädchen - Dogheimer Strafe 3. -

Beginn u. Dauer: 3. Feb-uar bis 31. Mai — 3 mai wöchentlich von 6 bis 8 Uhr abenbē.

Roden, Sausarbeit, Gervieren, Fliden, Bitrgerfunde, Cauglings Unterrichtsfächer: und Aleinfinderpflege.

Gaulgeld: Anmeldungen:

bis Enbe Januar

Mile Facher 12 Mart; einzelne Bacher 4 Mart bei ber Anmelbung au soblen. Bürgertöchter, Berfauferinnen, Haudangestellte, weibliche Buro angestellte — Täglich von 8-2 Uhr borm.; Montag, Mittwoch Freitag bon 4-6 Ilhr nachm Dopheimer Strafe 3. F310

Wiesbadener Hausfrauenbund Das Auratorium ber Wirticafte dule für Mabchen

# Schuhturfus

jeglicher Art erteilen Frau Neumann, Frau Last. Anmeldung nimmt entgeg. A. Last, Blücherstr. 7, Db., 2,

Ariegsreifeprüfung.

Um einen Borbereitungefurine jum Abitur entem Examen am Gunnalium ju hochft a. Main zu ermöglichen, werben noch einige Teilnehmer geiucht. Borbebingung: Oberprimareife; auferdem Prüfung bei speziellen Berhältnisse. Melbung erbeten an Universitäts Prosesso Dr. Luden, hochft a. Main, Stau enftraße 14

3wiebeln

Pfund 50 und 75 Pf. Rohlrüben, gelbe, Pfund 10 Bf. Möhren, rote . . . rote Rüben 20 Rarotten . . . 22 35 Wirfing . . . Laud . . . . . 70 Sellerie . Rosentohl . . . 90

taglid frifde Bufuhren bei Anapp, Friedrichstraße 8.

1 Waggon

Pfund 23 Pf.

Wilhelmstrasse 36.

Abendessen von 5-71/, Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

Hndré Patto mit seinem erstklassig. Orchester

Mittagstisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplatten :: Weine im Glas.

mit seinem bekannten Orchester von 31/2 Uhr bis Polizeistunde.

# Tee-Konzert von 4 Uhr ab.

Tee mit Gebäck Mk. 3 .-

Vermals

Täglich die beliebten

Künstler-Konzerte.

Stiftstraße 18 Künstler-Spiele Fernruf 1036 Voruehmstes Familien-Cabaret und Tanz - Palast Wiesbadens.

Wieder-Eröffnung am 25. Januar.

Ausnahmsweises Angebot! Ingelheimer Rotwein

solange Vorrät reicht, vollwert. Ersatz f. Bordeaux-weine — Krankenwein — p. Fl. 7.50 Mk. ein-schließi. Steuer u. Glas, bei 12 Fl. 10 Pf. bill. u. frei Haus. Aufträge dch. Postk. w. prompt erledigt dch. Schäffner, Zietenring 12, Hochp.

Schreibmaschinen,

- -Tische.
  - Farbbänder,

Zubehör etc. empfiehlt

Schreibmaschinen-Müller, Alleinvertrieb d. Continental Bertramstrasse 20. Tel. 4851.

## Markstraße 25

Schuhbesohlung mit la Leder Camtlide Reparaturen werben in 1 5'8 2 Zagen

fauber u. billigft ausgeführt. Schuhschlerei Martiftrage 25.

# Sopien und Fied

prima Kernleder

werben angenommen. Schuhhaus Ernst Martiftrage 23.

Reue leichte Arbeit für Damen! Dauerhafte Baftinello-Handarbeit! Waldvar!

Runftler. Sandmalerei auf alle Sto fe für Deden, Riflen, Blu en, Ali er uim. Leicht eriernb. ohne j. Borfenntn, in 10 Borm, à 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Material vorhan). Beficht. u. Bert. fest. Lrbeiten, Ausfähr. v. Auft äg. jeb. Art Frau hauptm. Gerba Augner, Rubesheimer Etr. 17. Bt

Berrichaftliche, burgerliche tompl. Billen., Mohnungs- u. 3im.-Einricht., auch einfache, einzelne guterhaltene Möbelftude, tomplette Rachtaffe, Colfermobel und Cortieren, Lugud- und Sportgegen-ftanbe werden in jeder hohe bei Bargahlung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Dobeln und Gelegenheitsfäufen. Muf- und Umarbeiten von Echreiner- u. Poifterarbeiten in eigenen Wertftatten.

# belhaus Jatob J Bielchstraße 34. Telephon 2787.

u. Großverbraucher liefert Holzgroßhandlung preis-wert frei jeder Station im besetzten Gebiet. An-fragen unter H. 459 an den Tagbl.-Verlag.

## Kaffee Reichskanzler

und Weinstuben im 1. Stock. Taglich ab 41/2-6 und von 7-10 Uhr:

# Kiinsiler-Konzeri.

Bärenstrasse 6.

Lebensmittel:

verforg, burch Balten von Gefliget. Liea. Schwein.
u. Naninch. Man verlange lebt ichen illuftr. GratisBreistlike über gerfeab.
Ställe, Ruchtgerate. Brutsifen, Maschinen a. fol ttersfr. Berfleinern v. Anochen zu Araftbriter. Geflügetsbof i. Wergentheim 53.

Empfehle preiswert: Denbie er, haarbeien, handie er, haarbefen, S. Epinnentöpfe, Echrubber, Balchburften, gute Corten, Wichts n. Rteiberburften, Edun-Greme, reine Delwar Bart. Bach, la Ztahlipahue Bernt. A. Strifter Balram-

feinaejo trod. Sad 2,50; ouf Boitf, fof, geliefert. Beimer. Lubwiaftr. 6. Tel. 2614.

Raifer-Blik-Badpulver

fann wieber berneftellt m. Siebert. Marttftrafte 9.

Alle Gorten Gemufe-Ronferven Boacle. Duhner. Gemufe-Ronferven v. bunde-Rieifchiveter off. friich einacte. Rungeffer, Gulich, Rheinftrafte 60. Dobbe m. Obergaffe 20.

Goldgasse 4. Taglich:

#### VorzüglicheKüche zu normalen Preisen.



Allein-Erst-Aufführung!

Neuester Film der Ada van Ehlers-Serie 18/19. Der weinende Dieb. Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

In den Hauptrollen:

ada van ehlers. Paul Hartmann.

Der Teufelsgeiger-

Ihr letzter Tag. Drama aus dem Künstlerleben in 3 Akten.

Rentier Mörgelmeyer. Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit MAX LEHMANN.

AB 18. I. 19.

## INTIME KUNSTLERABENDE

TYLLY DE GARMO NELLY V. MANOVADA-PIRCHHOF DODO DAALEN

KARL EGGERS-DECHEN U. A. M. ANFANG 7 UHR.

# Walhalla-Kaffee

Täglich ab 5 Uhr:

#### Grosse Konzerte

der Hauskapelle unter Leitung des Kapellmstr. und berühmten Violin -Virtuesen Casella.

## alhalla-Diele

Allabendlich:

Erstklassige Künstler-Musik. Vorzügliche nafurreine Weine. Eigene Kellerei.

#### Stimmung! Stimmung! Täglich um 4 Uhr beginnen bie beliebten

im Hotel Erbpring

Mauritinsplat. Original Winger-Weine im Ausschant und in Flafchen. ff. Biere.

vornehmes Buntes Theater Allabendlich 71/2 Uhr:

= Der neue brillante ===

Sonntags 3 Vorstellungen.

Geöffnet ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Orchester. Taglich ab 5 Uhr:

Grösstes Lichtspielhaus Kirchgasse 72. Teleph. 6137.

Wegen des glänzenden Erfolges noch einige Tage verlängert! Gyn reer

nach dem gleichnamigen Drama von Henrik Ibsen.

L. Tell: Peer Gynt's Jugend! Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten.

Das monumentalste u. gewaltigste Filmwerk der Gegenwart! Verstärktes Künstler-Orchester! Spielzeit: 8-10 Uhr.

Dienstag, 21. Januar: Eva May (Tochter der Mia May) der neue Kinostern.

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Vollständig neues Programm! Spielzeit von 4-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Tel. 140. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.

Heute neues hervorragendes Programm! Spielzeit von 4-10 Uhr.

Intime Lichtbildbühne Mauritlusstr. 12. Tel. 6137.

Erstaufführung Ein Schritt vom Wege dramatisches Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Ellen Richter

# Die Sonnenfinsternis in Kakalaua

Lustspiel in 2 Akten mit Herbert Paulmüller und

Maria Grimm-Einödshofer. Spielzeit: 3-10 Uhr.

#### Theater

Rud. Egert.

Maff. Landes-Theater

Samstog, 18. Januar. 19. Borfrellung Abonnement C.

Die Cfarbabfürftin.

oon C. Kilman.
Fart Leop. Maria. N. Chrens
unbilte, I. Frau. Marya Ruhn
Konald, beth. Sohn. Max haas
Komtesse Stast. Müller-Reichel
Graf Kanctionu. B. herrmann
Sploa Barescu. Maria Bontmer
a. Rodnsborff. duitas Schwale
pon Rectes. Jans Vernhöft Bac Grave, Bolfo, G. Lehtwann
Gedfin Ticheppe. Untile Otdier
Baronin Clante. D. Galimann
b. Need
o. Szerámpi Rava. A. Walchel
o. Szerámpi Rava.
D. Klidar
Beitere Kavallere. Laulemann,
Wegrauch, Marte,

Ris, Rotar . . . Max Edbm Mitja Obertellner . Abolf Spief Ein Gevom . . Erich Bulcharb Der Zigeunerprimas . D. Geld Ein Balai . . Ronrab Frank

Unfang 6.30, Enbe 9.30 Uhr. Relidenz-Theater.

Bulital. Beitung: M. Rother.

Samstog, 18. Januar. Rachm. 2.30 Uhr. Salbe Breife. Blonbeliden ober: 3m Janberreich bes

Handtsmärchen in a Bilbe Max Möller. Muhlt w Inl. Dern. Matthen. See Bonifacia. 2. Connemintel. Jauberlehrling. 4. Gistrone, Lief unter ber Erbe. 6. Sm Ronigsichlob.

Die Witwe bon Cohefus. Die Geschichte eines Luftipinin

Der Direttor bes Aftien-Dans Gliefer Lhenters . . . erlberg, Ober-pielleiter

pielletter or. Blum entr. Heinbach gathe Weigett . Schreimann llexand, Rhenius tto Bunbermann veit Galiter drimann, Seft. dreibmajdinen-räulein erbitanb

Berfonen des Luftpiels.
Die Gedfin . Denrierte Deindag die Marquile R. v. Ballermann drof Leapold . Alex. Abenius Grof v. Tarent . D. Schreimann Sphraim, Leutn. . Horft Galler Blathilde, Jose . Agathe Weigell Anfang 6, Enbe geg. 8.30 Uhr.

#### Rodobrunnen-Rongerte

Samstag, 18. Januar Vormittags 11 Uhr: Konser der Espelie Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle

1. Chorel.
2. Ouverthre «Die Zauberflöte»
von W. A. Mozart.
3. Extase von L. Ganne.
4. Les deruieres Gouttes, Valse
von Kraizel.
5. Fantasie aus

von Verdi.

6. Phantom Brigade von

Myddleton

## Rurhaus-Romerte

Abonnements-Konzerta. Stildt. Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspelimeister. Nachmittags 4 Uhr: Nachmittage 4 Uhr:
Ouverture zur Oper «Wenn
ich König wär von Adam.
Balletimusik aus der Oper
«Die lustigen Weiber» von
O. Nicotal.
Fantasie aus «Presions» von
C. M. v. Weber.
Ratudiantiss, Walner von
E. Waldteufol.
Ouverture zu «Die schöns
Gaisthee» von F. v. Suppå.
Fiirtation von A. Steck.
Fantasie aus «Robert der
Teufeis von G. Meyerbeer.
Bportklub-Marsch von Hahm.
Abenda 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

1. Onvertibre rur Oper Stradellas von F. v. Flotow.

2. Adagio von L. v. Beetheven.

3. Finale sue der Oper Dis Judin von F. Halevy.

4. Arie aus «Rinaides von G. F. Händel.

5. Ouverthre zur Oper Dusschwarze Dominos von D. F. Auber.

5. Entracte aus «La colombes von Ch. Gounod.

7. Ave im Riceter von Klenzi.

5. Fantasie aus «Figuros Hochzeil» von W. A. Mozari.

Täglich

Frauenbesprechung

pon 4-6 nachmittags.

Bezirksstelle: Friedrichstraße 39.

Schuhsohlerei ,Hans Sachs'

Michelsberg 18 (Laden). Kernlederbeschlung Herren-Sohlen und Absätze . . . . Mk. 10.40 Damen-Sohlen und Absätze . . . . Mk. 8.05

#### Rassausche Landesbank und Nassauische Spartaffe.

Die Bahlung ber feit bem 31. Dezember 1918 fälligen Binfen und Tilgungsraten wird in Erinnerung gebracht, ba in aller Rurge mit ber Beitreibung begonnen werben muß.

Biesbaden, ben 13. Januar 1919. Direttion der Raffauifden Landesbant.



14kar. Gold 585

8 karāt. Gold 333 17.50 gestempelt von Mk. 17. an

# BOR, Langgasse 4.

Geschäftsbücher, Erduer, Mblege-mappen, Loder, Band- und Abreif talender, Bag-Bullen, Bapierwalche Carl 3. Lang, Bleichitrage 85,

Behördlich tongeffioniertes Installations : Geschäft ffir Gas, Baffer und elettrifche Unlagen, Beifteueranlagen

Taunusstraße Auer, Tannusftraße Begr. 1870. - Zelephon 2810.

# Heinrich Wels

Marktstrasse 34

Antertigen, Wenden und Instandsetzung von Herren- u. Knabenkleidung zu mäßigen Preisen.

## Jetzt ist es an der Zeit

seine Eisküllräume, Eissehränke u. Bierbüfetts etc. in Ordnung bringen zu lassen oder Neuanschaffungen zu machen. — Zu diesen Ausführungen empfiehlt sich

#### Heinrich Dippel's

Elskühlraum-Baugeschäft zu Biehrich a. Rh., Rathausstr. 74 u. 90. Ältestes Spezialgeschäft Deutschlands, gegr. 1885. Allerneuest ausgeführte Anlagen stehen Interes-senten zur Ansi-ht.

#### Wilh. Weygandt

Architekt

Schwalbacher Strasse 5.

Uebernahme von Neu- und Umbauten. Instandsetzung von Wohnungen u. Gebäuden Gewissenhafte Verwaltung von Wohnhäusern und Villen.

Zum Oelen von Laden-

Būro-Schul-Restaur .-

verwende man Pavol per Kilo Mk. 1.50. Fernr. A. Striffer Walram-4229. R. Striffer straße 18 Stuhlfabrit

t einfache Rückenstühle Tische laufend in größ, engen abzugeben. Off. engen abaugeben. Cff. R. 428 an ben Tagbl.

3wiebeln 10 Rir. a. ff. Quant. abinachen. Martenbau &, G, Dans. Biebrider Strafe 550.

#### Lederbesohlung Herren-Sohlen und Absätze . . . . Mk. 9.— Damen-Sohlen und Absätze . . . . Mk. 7.— Sämtliche Schuhreparaturen werden schnell, sauber und billig ausgeführt. Umarbeitung von Militarschuhen und Stefeln. Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung an-genommen. — Lieferzeit 1—2 Tage. —

## Befiger von entralheizungen"

werden gebeten, mit Müdsicht auf die immer noch bestehende Bahnsperre, eiwa verfügbare Radiatorendeis örper und anzubieten. Ausbau (wo exforderlich) und Absuhr erfolgt durch und.

Rienmel & Dennederg, G. m. D. D. Bentralbeigungs- und Liftungsanlagen perrngartenftrage 5.

# Wähler und Wählerinnen!

Wer mit uns

Deutschland vor dem Untergang bewahren, Brot, Friede und Arbeit sichern, Religion, Kirche und Kultur dem Bolfe erhalten, Recht, Freiheit und Ordnung schaffen, Die Gleichberechtigung aller Bolksschichten durchführen, den Privatbesit sichern, durch engen Zusammenschluß des gesamten Bürgertums jeder Gewaltherrschaft entgegentreten und für Deutschlands Zukunft aus den Trümmern der Gegenwart neues blühendes Leben erstehen lassen will

der wähle mit uns am Sonntag, den 19. Januar 1919, zur

# deutschen National-Versammlung

die Kandidaten der

# Deutschen Volkspartei!

Geh. Juftigrat Dr. 3. Riefer, Berlin Amtsgerichterat G. Lieber. Rechtsbeiftanb ber Landwirfchafts-Rammer, Biesbaben

Arbeitersefretar Geisler, Frantfurt a. D. Stabtverorbneten-Borfteber Dr. 2B. F. Ralle, Biebrich a. Rh. Frau Julie Baffermann, Mannheim Ingenieur Chr. Banfa, Limburg Stadtverordneter Dr. Derm. Rumpf, Frantfurt a. M.

Stabtrat Seraus, Fabritant, Banau a. D. Stabtverordneter Fr. Beble, Raufmann u. Teichwirt, homburg v. b. S. Schornsteinfegermeifter Jean Frand, Frantfurt a. M. Julie Belbe, Cherlehrerin, Franffurt a. DL Areistierargt Dr. Jürgen Lüders, Dillenburg Brofeffor Sans Röppe, Marburg Landesbiblothelar Dr. Bilb. Sopf. Raffel Dr. Briedr. Bottder, Schriftfteller, Mengeringhaufen (Balbed).

Deutsche Volkspartei, Wiesbaden.